

Hans-Heinrich Vangerow

Marktbesuche, Handelsbeziehungen und Waren auf Flößen und Schiffen ortsfremder Frächter an der Donau von Ulm bis Wien

Vorwort

Mit dieser Veröffentlichung wird der Versuch unternommen, Marktbesuche und Handelsbeziehungen, vor allem aber Waren auf den Flößen und Schiffen ortsfremder Frächter einzuordnen. Durch die Mautrechnungen von Ingolstadt (1567), Kelheim (1594), von Donaustauf (1583–1651) und Linz (1627) sind wir in der glücklichen Lage, einige neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Obwohl die alte Reichsstadt Nürnberg keine Verbindung zur Donau über Zuflüsse besaß, soll sie hier mit einbezogen sein, da sie über diesen Fluss namentlich aus Österreich vor allem Metalle bezog, die zunächst nach Regensburg auf dem Wasser und dann auf dem Landweg bis Nürnberg transportiert wurden. Ich nütze auch die Gelegenheit, gleichzeitig die alten Reichsstädte Ulm nebst weiteren Orten in Schwaben, Regensburg nebst weiteren Orten im heutigen Bayern sowie die Stadt Linz samt weiteren Orten in Österreich näher in Augenschein zu nehmen und obige drei Vorgaben jeweils für ihren Bereich zu untersuchen. Zunächst aber die nochmals hinsichtlich der Städte Schärding, Salzburg und Deggendorf erneut ergänzte Übersicht der an der Donau und am Inn damals veranstalteten Jahrmärkte.

Freistädter Paulimarkt	20. 1. bis 30.1.(?)
Salzburger Jahrmarkt in der Fastenzeit	zwischen Aschermittwoch und Ostern
Deggendorfer blinder Erchtagsmarkt ¹	am 2. Dienstag in der Fastenzeit
Der Deggendorfer Ochsenmarkt	Dienstag vor Palmsonntag
Linzer Ostermarkt	28. 3. bis 11.4.
Regensburger Ostermesse	5. 4. bis 17.4.

¹ Erich KANDLER, Deggendorf, Stadt zwischen Gäu und Wald, von den Anfängen bis zur Gegenwart, Grafenau 1976, 201, 203.

Augsburger Markt an Quasimodogeniti	8. 4. bis 14. 4.
Passauer Georgidult	17. 4. bis 30. 4.
Der Deggenendorfer Philippi-Jacobimarkt	1. 5.
Wiener Pfingstmarkt	29. 4. bis 27. 5.
Der Deggenendorfer Kirsch-Kirchtagmarkt	am dritten Sonntag nach Pfingsten
Ingolstädter Heiliger Kreuzmarkt	1. 5. bis 7. 5. (?)
Schärdinger Florianimarkt	4. 5. bis 18. 5. ²
Ulmer Veitsmarkt	14. 6. bis 16. 6.
Straubinger Peter- und Paulimarkt	29. 6. bis 5. 7.
Augsburger Ulrichsmarkt	1. 7. bis 7. 7.
Kremser Jakobimarkt	19. 7. bis 1. 8.
Passauer Jakobidult	25. 7. bis 7. 8.
Ybbser Laurentimarkt	3. 8. bis 17. 8.
Straubinger Laurenzimarkt	10. 8. bis 16. 8.
Der Deggenendorfer Birn-Kirchtagmarkt	am 4. Sonntag im August.
Linzer Bartholomäimarkt	11. 8. bis 7. 9.
Schärdinger Bartholomäimarkt	24. 8. bis 7. 9.
Straubinger Markt zu Mariä Geburt	8. 9. bis 14. 9.
Ingolstädter Matheimarkt	18. 9. bis 24. 9. (?)
Salzburger Rupertimarkt	23. 9. bis 27. 9.
Regensburger Emmeramsmesse	20. 9. bis 2. 10.
Kelheimer Michaelimarkt	22. 9. bis 7. 10. (?)
Straubinger Michaelimarkt	29. 9. bis 5. 10.
Augsburger Michaeli oder Kirchweihmarkt	27. 9. bis 3. 10.
Augsburger Tuchmarkt (Gallimarkt)	13. 10. bis 19. 10.
Der Deggenendorfer kalte Markt	am Sonntag nach Galli
Kremser Simeonimarkt	22. 10. bis 4. 11.
Schärdinger Martinimarkt	11. 11. bis 25. 11.
Wiener Katharinenmarkt	11. 11. bis 9. 12.
Der Deggenendorfer Nikolaimarkt	6. 12.
Ulmer Nikolausmarkt	5. 12. bis 7. 12.

Es fällt auf, dass die beiden Ulmer Jahrmärkte nur jeweils drei Tage gedauert haben sollen, was ich beim Vergleich mit anderen Märkten, vor allem in Reichsstädten, nicht für zutreffend erachte. Auch die Jahrmarktdauer in Ingolstadt und Kelheim

² Johann Ev. LAMPRECHT, Historisch-topographische und statistische Beschreibung der k. k. landesfürstl. Gränzstadt Schärding am Inn und ihrer Umgebungen, Zweiter Theil, Schärding 1887, 187 (Freundliche Besorgung durch Herrn Mario Puhane, Schärding.)

ist bisher nicht nachgewiesen. Die Deggendorfer Jahrmärkte währten allerdings nur jeweils einen Tag.³

Die Texte der Mautrechnungen werden im Allgemeinen so wiedergegeben wie sie von den Mautschreibern eingetragen wurden.

I. Nürnberg

a. Marktbesuche

Obwohl ich inzwischen 62 Jahre „Archivgeher“ bin und namentlich den Warentransport auf Flößen (oder) und Schiffen auf der Isar, der Donau, dem Inn, dem Lech und der Iller mehrfach untersucht habe, fand ich erst neuerdings heraus, dass Nürnberg keinen eigenen Jahrmarkt besessen hat. Wie es dazu kam, möchte ich kurz an Hand der mir vom Nürnberger Stadtarchiv überlassenen Arbeit von Michael Rothmann, vorausschicken⁴.

„Traditionsgemäß verband sich mit der Aufbewahrung der Reichsheiltümer das Recht und die Pflicht der jährlichen Heiltumsweisung. Das Gesamtpaket, das der Nürnberger Rat mit König Sigismund (1611/37) geschnürt hatte, enthielt zudem, neben der Überführung und Weisung der Reichskleinodien, die Privilegierung eines 14tägigen periodischen Marktes, der am Tag der Weisung beginnen sollte. Beide Ereignisse beurkundete König Sigismund erneut am 9. Februar 1424.

Viereinhalb Jahre später, am 27. August 1428, überfiel der Erbkämmerer Konrad von Weinsberg, enger Berater des Königs, zugleich einer der führenden Finanzleute des Reiches, Prokurator des Basler Konzils und Schirmer der Frankfurter Reichsmünze bei Sinsheim über 160 Kaufleute aus 26 Städten auf dem Weg zur Frankfurter Herbstmesse, und dies als dort zuständiger Geleitsherr. Konrad von Weinbergs wohlgeplante Aktion richtete sich gegen den Schwäbischen Städtebund, der in Konrads Auseinandersetzung mit seiner Stadt Weinsberg diese rechtswidrig unterstützt und Konrad in der Ausübung seiner Rechte als Stadtherr trotz rechtskräftiger Urteile des zuständigen Landgerichts und verhängter Reichsacht erheblich behindert hatte. Kaufleute und Waren wurden, wie bei einer ordentlichen Fehde üblich, an einen sicheren Ort beim Pfalzgrafen in Heidelberg eingelagert. Diese Tat war der größte Überfall, der bis dahin auf ein Messegeleit nach Frankfurt verübt worden war. Entsprechend groß war die Aufregung und

³ Freundliche Mitteilung des Stadtarchivs Deggendorf vom 16. 10. 2012.

⁴ Michael ROTHMANN, Städtische Diplomatie im Wirtschaftskonflikt, der Nürnberger-Frankfurter Messestreit aus den Jahren 1432 bis 1438, in: Archiv für Frankfurts Geschichte und Kunst, Bd. 66, Frankfurt 2000, 132–162.

dies nicht nur bei den unmittelbar betroffenen Städten und ihren Kaufleuten: Das Ereignis fand reichsweite Aufmerksamkeit.

Zu diesem Zeitpunkt waren die Frankfurter Messen die wichtigste deutsche Drehscheibe im Waren- und Geldverkehr. Neben der Königswahl stellten die Messen jene Einrichtung dar, die die Zeitgenossen mit Frankfurt verbanden. Während der Donauhandel zusehends verfiel, wurden eine Reihe von Handelsstraßen über die Tiroler und Schweizer Alpenpässe nach den aufblühenden Handelsstätten Italiens, den neuen Beherrschern des Mittelmeers, erschlossen und für den Warenverkehr gangbar gemacht. Die Städte Konstanz, Ulm, Nürnberg und Augsburg, die hier wesentlichen Anteil hatten, stiegen rasch empor.

Zum anderen machte die deutsche Ostsiedlung jenseits der Elbe, im slawischen Osten, in Schlesien, der Lausitz, Brandenburg, Mecklenburg, Pommern und Preußen eine überaus positive Entwicklung. Sie erweiterte den Einfluß des deutschen Wirtschaftsgebietes deutlich. Das Gewicht des europäischen Handels hatte sich nach Osten verschoben.

Die herausgehobene Bedeutung Frankfurts als Messeplatz gründete in seiner Mittelpunkt- und Verteilerfunktion für alle diese Wirtschaftsräume. Aber erst jetzt wurde die Lage Frankfurts zu einer wirklich zentralen. Zu seiner alten Bedeutung als wirtschaftlicher Mittelpunkt des Rhein-Main-Gebietes wurde es nun zum Verteilerpunkt für das gesamte deutsche Reich, eine Rolle, die es politisch schon länger innehatte.

Den vorläufigen Höhepunkt dieser Entwicklung bildete 1330 die Privilegierung der Fastenmesse durch Ludwig den Bayern. Spätestens mit dem ebenfalls von Ludwig verliehenen Privileg von 1337, in dem er festlegte, dass weder er noch seine Nachfolger der Stadt Mainz oder einer anderen Stadt eine Messe verleihen würden, wenn sie den Frankfurter Messen schaden könnten, war die Position endgültig gesichert. Die Stadt wusste dieses wohl wichtigste Kampfprivileg für ihre Messen effektiv einzusetzen.

Dieser kontinuierliche Aufstand zur bedeutendsten Messe im Alten Reich war jedoch keineswegs zwangsläufig, sondern immer gefährdet. Die einmal erungene Position musste verteidigt werden. Gerade der Erfolg rief immer wieder Nachahmer auf den Plan, regte zu Neugründungen oder Wiederbelebungen von periodischen Märkten an, reizte zu dem Versuch, in die gewachsene Struktur einzubrechen. Frankfurt verhielt sich gegenüber solchen Plänen durchaus ambivalent. Je nachdem ob der Rat in dem neuen Markt eine willkommene Ergänzung oder eine lästige Konkurrenz sah, wurden die entsprechenden Sachritte eingeleitet.

Das energische Frankfurter Vorgehen gegen die Mainzer Jahrmärkte wird erst vollends verständlich, wenn man die Vorgeschichte bzw. die Rahmenhandlungen mit berücksichtigt. Denn die Jahre 1429–1432 repräsentieren geradezu eine Gründerzeit für Messen in großen Handelsstätten. Nicht nur Mainz (1429–1431),

sondern auch Ulm (1429) und vor allem Nürnberg (1424/1432–1438) versuchten, eine Messe einzurichten. Die Einrichtung der Nürnberger Heiltumsmesse führte zu langwierigen Auseinandersetzungen, obwohl beide Städte ansonsten von wenigen Ausnahmen abgesehen freundschaftliche Beziehungen pflegten. Nürnberger Gewerbe und Handel waren für die Frankfurter Messen von ebenso großer Bedeutung wie für die Nürnberger Handwerker und Kaufleute der Besuch der Frankfurter Messen.

Nürnberg war zu dieser Zeit eine, wenn nicht die bedeutendste Handels- und Gewerbemetropole im Reich und neben Köln die bevölkerungsreichste deutsche Stadt, hatte jedoch keinerlei Vergangenheit als Messeplatz.

Erst nach der Weinbergischen Aktion und ihren Folgen, vor allem wohl aufgrund des Besuchsverbotes der Frankfurter Messen, scheint der Nürnberger Rat dann auf die Idee verfallen zu sein, den im Jahr 1424 privilegierten Jahrmarkt im Rahmen der Heiltumsweisung bedeutend auszubauen. So ließ sich die Stadt am 13. April 1431, also am Heiltumstag, vom in Nürnberg weilenden König eine wesentliche Erweiterung ihres Jahrmarktes bewilligen. Die Dauer des Nürnberger Jahrmarktes wurde von 14 Tagen auf 24 Tage erhöht und allen Besuchern, selbst solchen, die sich in Acht und Aberacht befanden, oder auswärtigen Schuldnern, Messesfreiheit, Geleitsfreiheit und Gerichtsschutz gewährt. Die Intention, die hinter den Nürnberger Messeplänen stand, war wohl die durch die Hussitenkriege verlorenen Einkaufschancen und Absatzgebiete sowie die immer wieder virulenten Behinderungen durch Sigismunds allerdings wenig wirksame Venedigsperr mit einem periodischen Markt wieder aufzufangen.

Zur Vermeidung von Überschneidungen mit etablierten Messeplätzen wurde die Nürnberger Heiltumsmesse zwischen der Frankfurter Fastenmesse und der Nördlinger Pfingstmesse terminiert, begann also 14 Tage nach dem Ostertag und sollte 24 Tage dauern.

In der Einschätzung der Frankfurter und Nördlinger Reaktion scheint sich der Nürnberger Rat vollkommen getäuscht zu haben. Denn der Frankfurter Rat sah in der Nürnberger Heiltumsmesse alles andere als eine terminlich abgestimmte, willkommene Ergänzung.

Schließlich glaubte Sigismund, sich den Argumenten Frankfurts nicht verschließen zu können, wollte aber auch die Nürnberger nicht verärgern. Hatte er doch von allen Beteiligten für die jeweiligen Privilegien kassiert. Er zögerte daher die Entscheidung solange hinaus, bis sich die beiden Hauptgegner mit dem Status quo zufrieden gaben. ... Die Angelegenheit um die Nürnberger Messe verlief schließlich im Sande.⁵

5 Wortwörtlich bis auf wenige Ergänzungen vor allem im zeitlichen Verlauf übernommen.

Die Donaustauffer Mautrechnungen lassen erkennen, dass Nürnberger Waren auf verschiedene Märkte gebracht wurden, ohne dass diese jeweils eigens erwähnt werden.

Aus den Donaustauffer Mautrechnungen von 1583 bis 1651:

Marktschiffe:

- 1621: Bärtlme Herndl, Regensburg, eingeschlagene⁶ Ware und Stockfässel⁷.
- 1626: Bartholome Heindl, Regensburg, 1 Schiff mit Nürnbergerischen Kaufleuten und deren Stockfässeln.
- 1627: Erhardt Gabler, Stadtamhof, 1 Schiff (führt herab einen Nürnberger Kaufmann und dessen Stockfässel).
- 1646: Hannß Heizenberger, Linz, 2 Marktschiffe zurück, nach Nürnberg gehörig.

Schiffe mit Gütern:

- 1620: Bartholome Herndl, Regensburg, 1 Schiff mit Nürnberger Ware.
- 1620: Bartlme Hörnle, Regensburg, 1 Schiff mit allerlei Nürnberger und Frankfurter Waren.
- 1620: Bartlme Hörndl, Regensburg, 1 Schiff mit Nürnberger Kaufmannsgut.
- 1620: Bartholome Hörndl, Regensburg, 1 Schiff mit Nürnberger Ware.
- 1638: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Nürnberger Kaufmannsgut.
- 1644: Hannß Haizenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern nach Nürnberg.
- 1644: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Nürnberg.
- 1644: Michael Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Nürnberg.
- 1645: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Nürnberg.
- 1647: Geörg Hochpruckher, Laufen, 2 Schiffe mit Gütern nach Nürnberg.
- 1649: Geörg Stubmer, Aschach, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Linzer Markt nach Nürnberg.

6 Lies: verpackte; das Verpacken wurde erst seit 1620 eigens erwähnt, war also vorher wohl selten üblich.

7 In den großen, Stockfässel genannten und versiegelten „Lederbeuteln“ wurden namentlich zu Marktzeiten die für die Handelsgeschäfte benötigten Gelder aufbewahrt und transportiert.

b. Besondere Handelsbeziehungen

Am Eisenverschleiß⁸ nahmen am Linzer Ostermarkt des Jahres 1627 folgende Händler aus Nürnberg teil⁹: Ambrosy Christoph Posch, Abraham Depra, Wolf und Mathes Probst, Jakob Puz, Jakob Puz selige Erben, Hans Conrad, Bärtlme Kosster, Hanse Eiser, Hans Fornberger, Jakob Heuß und Gebrüder, Cornelio Leprun und Dietrich Sembler.

Auch über die Abgabe mehrerer Posten „Eisen und Stahl“ sind wir unterrichtet. Sie gelangten u. a. in den Besitz der Nürnberger Hans Posch, Abraham de Pra, Wolf und Matheus Probst, Bärtlme Koster, Jakob Heyß und Gebrüder sowie Cornelio Leprun.

Durchblättern wir dann den schon bisher benützten Regestenband, so erweckt dort ein Eintrag von Ostern 1626¹⁰ über 4350 von der Innerberger Hauptgewerkschaft für neun namentlich aufgeführte Kaufleute „biß geen Lynz“ zu liefernde Zentner Stahl, die 34812½ Gulden kosteten, unsere Wißbegierde. Denn der gemeinsame Einkauf so vieler Bürger der gleichen Stadt deutete doch auf irgendeine engere Zusammenarbeit hin. Dass diese Folgerung kein Trugschluß war, beweist die Mautrechnung, nach der am 9. März und 5. April zwei Schiffszüge Linz verließen, die 5568 Zentner Stahl für eine Nürnberger Stahlhandelskompagnie nach Regensburg brachten¹¹.

Von dieser Vereinigung hat schon Vorname ??? Dettling in einer bereits früher erwähnten Veröffentlichung¹² berichtet und dabei eingangs derselben bedauert, dass ihr nur spärliche Hinweise hierüber zur Verfügung stünden. In Nürnberg selbst hieß sie die Steyrische Stahlhandelsgesellschaft oder nach ihrem jeweils an erster Stelle genannten Mitglied Hans Bosch auch kurz die Bosische. Ihr gehörten zunächst Hans Bosch, Heinrich Hans Forenberger, Dietrich Semler, Abraham de Bra, Bartolme Coster, Wolff und Mathias Probst, Hans Eyssen, Hans Kunrad, Cornelius le Brun und Jörg Heussen an. In ihrer Heimatstadt zählten diese Männer

8 Lies: Eisenvergabe. Es wird jeweils zwischen Eisenverschleiß und Eisenverkauf unterschieden.

9 Innerbergisches Archiv im Steirischen Landesarchiv, C II B 1/21. Nach Orten namentlich zusammengefasst und alphabetisch aneinandergereiht.

Leider leiten die Linzer Regesten den Absatz über Ostern 1627 mit folgenden Worten ein: „Außer den im Vorjahr bereits genannten Handelsleuten“. (Siehe deshalb L. R. C II B 1/21).

10 Ebenda, C II B 1/22. In die Betrachtung miteinbezogen, da der letzte Bauernkrieg im Jahr 1626 eine frühere Geschäftsabwicklung sicher nicht erlaubte.

11 A. Sta. München, Zollakt Nr. 9789, folio 25 und folio 48 f.

12 Käthe DETTLING, Der Metallhandel Nürnbergs im 16. Jahrhundert, in: Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg 27 (1928), 27–241, in: Hist. Jb. Linz 1963, Anmerkungen 234 und 248; hier wie im folgenden S. 188 ff.

zu den „Ehrbaren“¹³, die zwar nicht im eigentlichen, die Geschichte der Stadt lenkenden Rat amtierten, aber doch zur gehobenen Klasse der Bürgerschaft zählten. Das Hauptabsatzgebiet war Frankreich, die Geschäfte erledigte man dort zumeist auf den Märkten von Lyon.

Stahl und Eisen aus Steyr erschöpften aber ihre Bedeutung keineswegs im bloßen Zwischenhandel, sondern sie bildeten für Nürnberg gleichgewichtige Einfuhrartikel, weil die Oberpfalz nicht einmal den Bedarf der Handwerker damit befriedigen konnte.

Leider blieb der Gesellschaftsvertrag bisher unauffindbar, so dass unbekannt ist, wie eng sich die Zusammenarbeit in Wirklichkeit gestaltete. Er kann aber kaum eine eigene Betätigung verboten haben, denn die Innerberger Hauptgewerkschaft verbuchte am 8. August 1627 von Wolf und Matheus Probst 4 250 Gulden für 500 bis Linz gelieferte Zentner Stahl¹⁴ und am 11. des selben Monats legte ein Schiffszug ab, der mit Ziel Regensburg 1111 Zentner Stahl für Jakob Heuß und Matheus Probst aus Nürnberg an Bord hatte¹⁵. Ob die Gesellschafter insgesamt oder nur einzelne von ihnen und auf eigene Rechnung auch als Darlehensgeber einsprangen, vermag ich nicht zu entscheiden. Jedenfalls zahlte „*Andree Stauder, Kassier zu Steyr*“ während des Linzer Augustmarktes an die Nürnberger Bartme Koster, Jakob Heys und Gebrüder sowie Cornelio Leprun „*Interessen*“ aus¹⁶. Gleiches geschah ein Jahr später (1628) während der beiden Hauptmärkte, zu St. Bartholomäi freilich noch erweitert um Posch, P. Fornberger, H. Fornberger selige Erben, Sembler¹⁷ und Abraham de Pra¹⁸. Die von mir bereits 1964 ausgewerteten Ergebnisse dieses Mautbuches vermitteln natürlich nicht so viele Einzelheiten vom Käuferkreis wie die Regesten. Sie stellen aber eindeutig klar, dass jeder Wassertransport von Österreich im Allgemeinen in Regensburg endigte, dessen Speicher neben einem knappen Sechstel von Eisen und Blech vier Fünftel der über Linz exportierten Innerberger Stahlerzeugung schluckten¹⁹.

Mit 14084 nach Regensburg besorgten Zentnern Stahl, Eisen und Blech beherrschte der Linzer Schiffsmeister Christoph Heizenberger diesen Zweig des Wasserfrachtgewerbes völlig. Durch 811 Zentner anderer Zunftgenossen aufgestockt, zeigt sich hier die Bestätigung eines alten Brauches, (möglichst) alle von

13 Zu ihnen noch folgende Einzelheiten aus einer Mitteilung des Stadtarchivs Nürnberg: Jakob Heuß, Handelsmann, von 1622–1625 Angehöriger des Größeren Rates, Hausbesitzer auf der Füll. Matheus Probst, Beruf ungenannt, wahrscheinlich aber Handelsmann, von 1619–1648 Genannter des Größeren Rates, wohnhaft in der Egidiengasse.

14 Wie Anm. 10.

15 Linzer Mautrechnung von 1627, folio 459’.

16 Wie Anm. 10.

17 Wie Anm. 10. Sumber geschrieben.

18 Wie Anm. 10. Hier jedoch ohne Cornelio Leprun.

19 Die Angaben über die Nürnberger Stahlhandelskompanie stammen aus H.-H. VANGEROW, Linz und der Donauhandel des Jahres 1627, in: Jahrbuch der Stadt Linz 1964 (1965), 68–71.

Steyr für das Reich bestimmten Güter durch Linzer Schiffsmeister befördern zu lassen.

c. Waren

Aus der Ingolstädter Mautrechnung von 1567²⁰:

1. Woche: Andre Stumpfer, Nürnberg, 28 Ztr. Krammerey.
 24. Woche: Ekehart Meister von Nürnberg 13 Ztr. Krammerey.
 39. Woche: Stefan Khörzinger, Nürnberg, 9 Tonnen Vischschmalz, 3 Ztr. Häut,
 19 Ztr. Krammerey, 3 Ztr. Wolle, 4 Ztr. ... 2 Stck., Visch 6 Ztr.²¹
 41. Woche: Ekehart Meister, Nürnberg, 8 Ztr. Cremmerey, 3 Tonnen Hering.

Aus den Donaustauffer Mautrechnungen von 1583 bis 1651:

Krammerei und Pfenberten²²:

- 1620: Hanns Egendorffer, Linz, 1 Schiff mit allerlei Nürnberger Krammerey.
 1623: Paulluß Suespaur, Regensburg, 1 Schiff mit allerlei Nürnberger Crammerey.
 1646: Geörg Hochpruckher, Laufen, Spiegelglas und schlechte Crammerey nach Nürnberg.

Wein:

- 1646: Hannß Marckhl von Nürnberg (1 Schiff) mit Oberländer Wein nach Vilshofen.

Metalle:

- 1643: Andre Moser, Mauthausen, 1 Schiff mit Kupfer nach Nürnberg.
 1643: Andre Moser, Mauthausen, 1 Schiff mit Kupfer (nach Nürnberg).
 1644: Hannß Hauzenperger, Linz, 1 Schiff mit Stahl nach Nürnberg.
 1646: Hannß Heizenberger, Linz, 3 Schiffe mit Eisen und Stahl, nach Nürnberg gehörig.
 1647: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Eisen und 1 Schiff mit Stahl nach Nürnberg.
 1648: Simon Perger, Wien, 1 kleines Schiff mit Kupfer nach Nürnberg.
 1648: Michael Kaltenöckher, Passau, ½ Schiff (½ Schiffsladung) mit Stahl nach Nürnberg.
 1648: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Stahl nach Nürnberg.
 1648: Michael Göttinger, Passau, 1 Schiff mit Kupfer und Messing nach Nürnberg.
 1649: Hanns Dimpfl, Regensburg, 2 Schiffe mit Stahl nach Nürnberg.

²⁰ Stadtarchiv Ingolstadt, B 64.

²¹ Nur in Teilen lesbar.

²² Lies: Pfennigwerte.

Eisenwaren:

- 1645: Hanns Hauzenberger, Linz, 1 Schiff mit lauter Geschmeidt²³ nacher Nürnberg.
 1647: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Sensen nach Nürnberg.

Glaswaren, Spiegel, Geschirr

- 1641: Jakob Haffner, Passau, 1 Schiff mit Spiegelglas und Spiegeln, nach Nürnberg gehörig.
 1641: Wolf Seulner, Passau, ½ Schiffsladung mit Spiegelglas, nach Nürnberg gehörig.
 1647: Geörg Hochpruckher, Laufen, ½ Schiffsladung mit Spiegelglas nach Nürnberg.

Hafnerei:

- 1646: Thomas Gerhardinger, Hafnerzell (heute Obernzell), 1 Schiff mit Ofenfarbe nach Nürnberg.
 1647: Geörg Haslstorffer, Hafnerzell, 1 Schiff mit Schmelzdegel und Ofenfarbe nach Nürnberg.

Stoffe, Kleidung, Nähzubehör:

- 1643: Hannß Hainzenberger, Linz, 1 Schiff mit Wolle nach Nürnberg.
 1644: Simon Perger, Wien, 1 Schiff mit Wolle, nach Nürnberg gehörig.
 1644: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff nach Nürnberg mit Leinwand, Zwilch²⁴, Rupfen²⁵.
 1645: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Tuchmachern nach Nürnberg.
 1646: Hannß Heizenberger, Linz, 2 Schiffe mit Rupfen und Leinwand nach Nürnberg.
 1646: Michael Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand, Rupfen, Zwirmb nach Nürnberg.
 1646: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Nürnberg.

23 Aus Metall geschmiedete Arbeiten in – hier – Eisen, oder auch in Messing, Silber Gold, besonders Mieder- oder Halsketten u. dgl.; vgl. Johann Andreas SCHMELLER, Bayerisches Wörterbuch, München 1985, Bd. 2/1, Sp. 544.

24 Aus Flachs oder Hanf gefertigtes dichtes Gewebe, grobes Leinengewebe (Sackleinen). Reinhard HEYDENREUTER – Wolfgang PLEDL – Konrad ACKERMANN, Vom Abbrändler zum Zentgraf, Wörterbuch zur Landesgeschichte und Heimatforschung in Bayern, München 2009, 171.

25 Grobes Gewebe, grobe Leinwand aus Werg (Flachsabfall, wollartiger Überrest von niederer Faserqualität bei Leinen- und Hanfgewinnung). Sich beim Hecheln des Flachsens in den Hechelzähnen sammelnde Bastfasern. Ebda, 183, 228.

- 1646: Hannß Heizberger, Linz, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Nürnberg.
 1646: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Nürnberg.
 1646: Hannß Haider, Linz, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Nürnberg.
 1646: Hannß Heizberger, Linz, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Nürnberg.
 1646: Balthasar Obermair, Vilshofen, 1 Schiff mit Rupfen und Leinwand nach Nürnberg.
 1647: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Rupfen und Leinwand nach Nürnberg.
 1648: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 kleines Schiff mit Rupfen und Leinwand nach Nürnberg.
 1648: Simon Perger, Wien, 1 kleines Schiff mit ½ Ladung Wolle nach Nürnberg.
 1648: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand nach Nürnberg.
 1648: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand nach Nürnberg.
 1648: Leonhardt Mittermayr, Passau, 2 Schiffe mit Tyrckhischer Schafwoll und Leinwand nach Nürnberg.
 1648: Michael Kaltenecker, Passau, 1 Schiff mit ½ Ladung Leinwand nach Nürnberg.
 1648: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand nach Nürnberg.
 1648: Hanns Hayder, Linz, 1 Schiff mit ½ Ladung Zwirnb und Leinwand, nach Nürnberg gehörig.

Häute, Felle, Pelze:

- 1643: Andre Moser, Mauthausen, 1 Schiff mit Ochsenhäuten nach Nürnberg.
 1643: Hannß Haizenberger, Linz, 1 Schiff mit Häuten nach Nürnberg.
 1644: Simon Perger, Wien, 2 Schiffe mit Ochsenhäuten, nach Nürnberg gehörig.
 1644: Geörg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Häuten nach Nürnberg.
 1644: Geörg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Häuten nach Nürnberg.
 1644: Hanns Hauzenberger, Linz, 1 Schiff mit Häuten nach Nürnberg.
 1646: Hannß Heizenberger, Linz, herauf 2 Schiffe mit Hörnern und Häuten, nach Nürnberg gehörig.
 1646: Simon Reichard, Linz, 1 Schiff mit Häuten nach Nürnberg.
 1646: Hannß Haider, Linz, 1 Schiff mit Häuten und Fischschmalz nach Nürnberg.
 1646: Simon Perger, Wien, 1 Schiff mit Häuten und Hörnern nach Nürnberg.
 1648: Sigmundt Perger, Wien, 1 Schiff mit Häuten und Hörnern nach Nürnberg.
 1648: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Häuten nach Nürnberg.
 1648: Simon Perger, Wien, 2 Schiffe mit Ochsenhäuten nach Nürnberg.
 1648: Hannß Heizenberger, Linz, 2 Schiffe mit Ochsen- und Kuhhäuten nach Nürnberg.
 1648: Paull Schärdinger, Nußdorf, 1 Schiff mit Häuten nach Nürnberg.

Landwirtschaftliche Produkte

1621: Barbara Khurzín, Passau, $\frac{1}{4}$ Ladung auf einem Dreierl mit Saiffen nach Nürnberg.

Zwetschgen:

1620: Paulus Steyrer, Spitz, $\frac{1}{2}$ Ladung mit Zwetschgen nach Nürnberg.

1641: Wolf Seulner, Passau, $\frac{1}{2}$ Ladung mit Zwetschgen, nach Nürnberg gehörig.

1644: Hanns Hauzenberger, Linz, $\frac{1}{2}$ Ladung Zwetschgen nach Nürnberg.

Fischwaren

1646: Hannß Heider, Linz, 1 Schiff mit $\frac{1}{2}$ Ladung Fischschmalz nach Nürnberg.

Pirstlagel²⁶

1620: Melchior Schreyer, Linz, nach Nürnberg auch Pirstlagl.

Lieferungsempfänger, Eigentümer

1620: Melchior Schreyer, Linz, hierfür, 2 Clozillen und 1 Sechserin, daran Georgen Hausen et Cons. von Nürnberg meist Eisen, Stahl, Sensen und Pirstlagl.

1620: Melchior Schreyer, Linz, hierfür, 2 Clozillen und 1 Traunzille, daran Nürnberger Stachel, Eisen, Messer, Kupfer und Eisengeschmeidt.

1620: Melchior Schreyer, Schifmaister von Linz, hierfür, 2 Clozillen und 1 Traunzille, daran Wolf und Mathes Brobsten in Niernberg maistens Stahel, Eisen und Lagel Vaß.

1620: Hanns Egendorffer, Linz, hierfür, auf 1 Clozille und 2 Traunzillen, daran Georg Hösch von Nürnberg und andere meists Oxen- und gemaine Häut, dann Kupfer, Hering, Zwilch u. a.

1620: Michael Schmauß, Straubing, 1 Schiff mit etlicher weniger Nürnberger Ware.

1620: Georg Neuer, Linz, Schifmaister, hierfür, auf ainem Fünferl Erharden Söldner u. a. von Nürnberg Leinwand, Rupfen, Flax.

1620: Paulus Steyerer, Spitz, 2 Siebnerinnen Hannsen Nagels Erben u. a. Kaufleuten in Nürnberg, maists Ochsen- und gemaine Häute, dann Honig, Zwespen, Messing.

1620: Melchior Schreyer, Linz, 2 Clozillen, daran Wolf und Mathes Brobsten von Nürnberg meistens Stahl, Eisen, Plech u. a.

²⁶ Allein mit Steyrer Geschmeide, Messer oder Hufeisen gefüllte Holzbehälter. Nach dem österreichischen Mautvectigal von 1604 1 $\frac{1}{2}$ Emer (Eimer) messend, nach dem von 1681 3 Emer. An der Donau-stauer Maut nur in den frühen zwanziger Jahren verzollt.

- 1621: Melchior Schreyer, Linz, 1 Schiff und 1 Clozille, daran die Brobstischen zue Nürnberg u. a. meist Stahl, Eisen, Negl, Inslet²⁷.
- 1621: Barbara Khurzin, Passau, 1 Dreyerl, daran Wolf Förgen in Nürnberg u. a. maists Clingen, Saiffen, Leinbath, Fell u. a.
- 1621: Bärtlme Herndl, Regensburg, 1 Schiff mit allerlay eingeschlagener Nürnberger Wahr und Stock väßl.
- 1623: Hanns Arztberger, 6 Salzböden und neben dem Salz 1 Faß Leinwand, Georg Phillip Strenng von Nürnberg gehörig.
- 1625: Hanns Ziegler, 1 Schiff mit Nürnberger Gütern.
- 1627: Erhardt Gabler, Reinhausen, führt herab einen Nürnberger Kaufmann mit dessen Stockväßln.

Übrigens unterschied man damals hinsichtlich der einzelnen Schiffstypen mit zunehmender Größe Waidzillen, Fischerzillen, Dreierl, Viererl, Fünferl oder Fünferin, Sechserin, Siebnerin, Achterin und Klozillen, meist das größte Schiff. Die Namen decken sich mit der Mannschaftsstärke. In einer Siebnerin sollten ein Schiffsmeister und 7 Schiffsknechte tätig sein²⁸.

Unter der Bezeichnung 1 Schiff ist eine ganze Schiffsladung zu verstehen, bei den Einschränkungen „teils“ oder „auch“ eine halbe.

Nur die drei zuerst angegebenen Schiffe mit Gütern liessen sich hier hinsichtlich des Marktziels festlegen, da ich die Woche ihrer Vermautung aufgeschrieben hatte, in der sie in Donaustauf eingeschrieben wurden. Weil man die weiteren Fahrten damals unter „Zustand“ und somit ohne genauere Zeitangabe in die Mautrechnungen eintrug, ist für sie eine solche Festlegung nicht möglich. Das erste Schiff mit Nürnberger Ware verließ die Maut in der 41. Woche (8. / 14. 10. 1620²⁹) und gelangte nach 366 km in 8 Tagen nach Krems, wo vom 22. 10. bis 4. 11. der Kremser Simeonmarkt stattfand. Die beiden folgenden Schiffe durchliefen die Maut in der ersten bzw. zweiten Woche (12. / 15. 11. bzw. 15. / 18. 11.³⁰) und trafen nach 10 bzw. 11 Tagen in Wien ein, wo vom 11. 11. bis 9. 12. der Katharinenmarkt abgehalten wurde. Allein schon diese wenigen Beispiele bestätigen die Nürnberger Handelsbeziehungen mit Krems und Wien.

Da bestimmt nur wenige Leser eine Vorstellung davon haben, was damals unter der Bezeichnung „Allerley Crammerey vnd Pfennwerth“ verstanden wurde, nach-

²⁷ Lies: Unschlitt.

²⁸ Hans-Heinrich VANGEROW, Schiffstypen, Schiffsmaße, Schiffsbesatzungen und Schiffsladungshöchstgewichte auf der Donau, dem Inn und der Salzach im 16. und 17. Jahrhundert, in: Verhandlungen des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg, 149. Bd., 2009, 37–42, und im Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines-Gesellschaft für Landeskunde Bd. 158, Linz 2013, 189–196.

²⁹ Hermann GROTEFEND, Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, Hannover 1960¹⁰.

³⁰ Ebda.

folgend ein Auszug der wesentlichsten Warengruppen aus dem Österreichischen Mauth-Vectigal³¹ von 1604, vom 1. April dieses Jahres³². In der Überschrift heißt es: „Allerley Crammery vnd Pfenwert, so nach dem Gulden angesagt vnd vermauth werden muß“. Hier zunächst einige der Waren, die unter diese Rubrik fielen. „1 Sämb Crammery, so auß Wellischland kombt, von einem Centen³³ 6 Schillinge 8 pf.“. Ferner: „Apodeckerey, Parmasan-Käß, Cordoban-Fehl, Maldan-Leder, Wellisch Trinck-Gläser, Speckhart in Truhen, Tapetzerey (Teppiche, Schleier, gestickte Strümpfe, Joppen, Halbtuecher, Frauenhauben), Maultrommel, allerley gedruckte Buecher (gemahlte Brieffe, Laß-Tafeln, Practicken), allerlei Harnisch, was von Trächselwerck, gemachte Glocken (Schmelztiegel, Trometen, Posaunen, Claweten, Claficordia ...)“, von all diesen Waren vom Gulden 4 pf.“

Wie stark die Nürnberger Handelsmacht auch ohne eigene Jahrmärkte war zeigt die letzte zur Crammery gehörende Spalte „Von allen andern Nürnbergerischen gemein Pfenwärten“, für die es auch in den Donaustauffer Mautrechnungen von 1620 und 1623 zwei Belege gibt. 1620 brachte Hanns Egendorfer aus Linz 1 Schiff mit allerlei Nürnberger Crammery stromabwärts und 1623 Paulluß Suespaur aus Regensburg ebenfalls 1 Schiff mit der gleichen Ware in dieselbe Fahrtrichtung. Sie werden hier vollständig wiedergegeben, wobei aber einige nicht plausibel gemacht werden können. „Waschgar, Taschen, Aser³⁴, Beutel, Gürtel, Parmesser, Kamp, Pürsten, Löffel-Fueter, Schreib-Zeug, Compaß, Reiß-Uhren, gewürckte Fatschen³⁵-Porten, Pertl, Nadeln, Gluffen vnd Speinnadl, Höffte, Rincken, Fingerhuett, Huet, Nadlbein, Nestel³⁶, Handschuech, Augen-Gläser, lidern Joppen, Goller³⁷, lidern Polster vnd Küß-Ziechen, Wiegen-Bänder und Scheiben, Roßguert, Harfflecht, Zöpff, wollene Frantzen, Hültzen-Steinen-Erdene oder andere Bilder vnd Döcken, auch Dafel vnd Taffel, Chalämäl, Penal, Sparber-Hauben, Sparbar-Gefäß vnd Trummeln, Putzschär, Cartatschen, Karten vnd Hueter-Kartten, Zeug auf die Roß, alles gemachts Riemwerck, allerlei Kräntzl-Kraut, Brieff-Spaget, das alles wird nach dem Guldenwerth angesagt vnd davon zu Mautt genommen 4 pf.“

Zusammenfassend ist über die Nürnberger Handelsgüter bzw. über die Zulieferung solcher, namentlich aus Österreich, folgendes anzumerken: Aus der

31 Vectigal, Umgelt, Steuer, Zins, Zoll, öffentliche Abgaben; HEYDENREUTER – PLEDL – ACKERMANN (wie Anm. 24), 218.

32 Vectigal Der Röm: Kays: auch zu Hungarn vnd Böhaimb Königl. Mayest. Ertz-Hertzogen zu Oesterreich etc. Unsers Allergnädigsten Herrns ernewerten vnd verbesserten Mauth-Ordnung. Was nun hinfüro vom ersten Octobris jetzt lauffenden Sechzehen hundert vnd Vierteren Jahrs anzuraiten auf Jhrer Kays. Majest. Vier Mautten am Thonaw Stromb Lintz, Mauthausen, Ybbs vnd Stain ...

33 Der österreichische Zentner wog damals 56 kg, 1 Saum somit 168 kg.

34 Asen (hölzernes Gestänge um den Stubenofen zum Kleider- und Holztrocknen), in: HEYDENREUTER – PLEDL – ACKERMANN (wie Anm. 24).

35 Fatschen, Windeln, ebda., 70.

36 Nestel, Band, ebda., 149.

37 Goller, Koller, ebda. 89.

Ingolstädter Mautrechnung von 1567 lässt sich ersehen, dass auf Nürnberger Schiffen, d. h. unter Nürnberger Frächtern, u. a. 80 Ztr. Crammerey, in 9 Tonnen Fischschmalz, in 3 Tonnen Heringe, 6 Ztr. Fische, 3 Ztr. Wolle und 3 Ztr. Häute donauabwärts verfrachtet wurden.

In den Donaustauffer Mautrechnungen der Jahre 1583 bis 1651, für Nürnberg beginnend 1620 und endigend 1648, musste für folgende Waren Maut entrichtet werden: darunter fielen 2 Schiffsladungen, 1 unter Linzer (1620), 1 unter Regensburger (1623) Führung, mit allerlei Nürnberger Crammerey, ferner aus Laufen nach Nürnberg (1646) ½ Ladung schlechte Crammerey und ½ Ladung Spiegelglas. Im gleichen Jahr brachte Hannß Marckhl von Nürnberg 1 Schiff mit Oberländer Weinen nach Vilshofen. Schließlich führte noch Geörg Stubmer, Aschach, 1 Schiff vom Linzer Markt zurück nach Nürnberg. An weiteren Waren, die vor allem aus Österreich stammten, waren folgende Güter für Nürnberg bestimmt: 2 ½ Schiffsladungen mit Eisen, 7 mit Stahl, 3 mit Kupfer, ½ mit Messing, 1 mit Geschmeide und 1 mit Sensen. Im Wesentlichen wohl aus Oberösterreich stammend, kamen nach 2 Schiffsladungen mit Wolle ab 1644 10 Ladungen Leinwand, 5 ¾ Ladungen Rupfen, ¼ Ladung Zwilch und 1 Ladung Türkische Schafwolle nach Nürnberg. Österreichische Erzeugnisse waren auch 4 ½ Ladungen Ochsenhäute, 6 ½ Ladungen Häute und 4 Ladungen Häute und Hörner. 2 Schiffsladungen mit Spiegelglas und ½ mit Spiegeln stammten wohl aus Passau bzw. Tirol, 1 ½ Schiffsladungen Ofenfarbe und ½ Schmelzdegel wurden aus Hafnerzell bezogen und danach kommen noch ¼ Ladung Seife und wiederum aus Österreich 1 ½ Ladungen Zwetschgen sowie ½ Schiffsladung mit Fischschmalz.

Alle weiteren Angaben über Waren stehen vor allem im Absatz Lieferungsempfänger, Eigentümer und sie stammten weit überwiegend ebenfalls aus Österreich.

Zusammenfassend wird hiermit festgestellt, dass sich die damalige Reichsstadt Nürnberg erheblich an den Handelsgeschäften beteiligte und vor allem die Märkte in Linz, Krems und Wien auch mit eigenen Erzeugnissen beschickte.

II. Ulm

a. Marktbesuche

Aus den Donaustauffer Mautrechnungen von 1583 bis 1651:

Marktschiffe bzw. -flöße:

1599: Conradt Osterberger, Ulm, etliche Kaufleute von Regensburg herauf samt 3 Schiffen mit Wein.

1646: Hannß Khlunz, Ulm, nach Linz 1 Marktfloß.

1646: Hanns Khlunz, Ulm, auf den Linzer Markt 1 Schiff mit Wein und Schaffellen.

1647: Balthasar Moll, Nördlingen, auf den Linzer Markt 1 Schiff mit Federn.

1650: Wolfennder, Ulm, nach Wien mit Fleischhackern 1 Schiff.

1650: Ulrich Poxler, Ulm, 1 Schiff mit Leinwand auf den Kremser Markt.

1651: Ulrich Poxler, Ulm, 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Wiener Markt.

Schiffe mit Gütern:

1636: Hanns Beck, Ulm, 1 Schiff mit Gütern nach Wien.

1646: Hanns Glaser, Ulm, 1 Schiff mit Gütern nach Linz.

b. Besondere Handelsbeziehungen

Zwar beteiligten sich am Linzer Ostermarkt 1627 am Eisenverschleiß auch Caspar Schiz aus Freiburg, Christoph Lannng und Hanns Ulrich Amann aus Ulm, Hanns Peckh aus Berg (Donauwörth), Bärtlme Lotter, Elias Lotter und Jonnas Lotter, und schließlich noch Wolf Kratzer aus Ingolstadt, doch sind für diese Orte keine den Handel erleichternde Zusammenschlüsse verbürgt.

c. Waren

Da die Kelheimer Mautrechnung von 1594 eine schier einmalige Fundgrube, insbesondere für Wein, aber auch für Eisen, Felle und Tierbälge ist, wurden die Absender und Empfänger aus Regensburg nicht ausgeschieden, soweit sie solche Waren auf Regensburger Schiffen hatten:

Absender	Zulieferer	Empfänger	Waren
	Lieferungen durch Regensburger Schiffs- meister		
Sebastian Castner u. Pirckel, Regensburg	Marx Achter, Regens- burg		42 lb 1 ß 18 Schien- eisen (= 10 128 Stck)
Wolf Perger, Regens- burg			10 Ztr. Blei
Hanns Pirckel, Regens- burg	Sebastian Meindl, Regensburg		29 lb Schieneisen

Hanns Schrenckh, Regensburg			28 Ztr. Nägel
Hanns Gebhard, Regensburg			12 Ztr. Schweine- schmalz, 5 Ztr. Blech
		Hanns Arnstein, Regensburg	9 Puchsvaß
Sebolt und Caspar Haller, Regensburg		Christoph Koll, Gabriel Plech, Amberg	46 lb 3 ß 11 Schien- eisen
		Hanns Schrenck, Amberg	47 Ztr. Schmalz
		Dr. N. ³⁸ Kager, Regensburg	3 Schaff Getreide
Christoff Koll, Amberg, Christof Pirkl, Regens- burg			31 lb 4 ß Schieneisen
		Hanns Krämer, Augsburg	75 Ztr. Blei
Johan Lerchenfelder, Regensburg	Caspar Stauffer, Regensburg		45 lb 7 ß 3 Schien- eisen
		Conradt Riedmer, Ulm	400 Häute
Georg Grienwald, Regensburg			6 Ztr. Blech
Georg Hofman, Regensburg			12 Ztr. Schmer u. Schmalz
Hanns Stambler, Regensburg			1 Ztr. Flachs
		Hanns Arnstein, Regensburg	18 Puchsvaß
Caspar Lerchenfelder u. Johan Pirckhl, Regensburg			24 lb Schieneisen
		Matheus Altheimer, Ulm	350 Häute
		Hanns Schrenckh, Amberg	2½ Ztr. Schweine- schmalz
Johan u. Caspar Lerchenfelder, Regens- burg			23 lb 3 ß Schieneisen
		Clauß Bayr, Ulm	400 Häute, 200 Haut- bälge

³⁸ An Stelle von fehlenden Vornamen wurde früher ein N gesetzt.

N. Aichinger, Regensburg			40 Ztr. Stahl
Lerchenfelder u. Plech, Regensburg			16 lb 7 β 28 Schieneisen
		Clauß Bayr, Ulm	1 200 Häute
		Caspar Haller, Ulm	17 lb 3 β Schieneisen
		Mathes Altershaimer u. Georg Clauß, Ulm	1 200 Häute, 1 000 Hautbälge
		Hanns Puechner, Regensburg	65 Ztr. Alaun
Hanns Lerchenfelder, Regensburg		Caspar Haller, Amberg	27 lb 15 Schieneisen
		Matheus Altershaimer, Ulm	350 Häute
Georg Dimpfl, Regensburg			3 Ztr. Nägel
N. Perger, Regensburg			50 Ztr. Blei
		Hainrich Kettl, Regensburg.	1 Golschenvaß
Johan Lerchenfelder, Regensburg		Caspar Haller, Ulm	40 lb 1 β 23 Schieneisen
Hanns Kueffer, Regensburg			95 Ztr. Alaun ³⁹
N. Eubökhén, Regensburg			10 Ztr. Blech
Georg Dimpfl, Regensburg			20 Ztr. Nägel
Wolf Perger, Regensburg			12 Ztr. Blei
Caspar Miller, Regensburg			100 Häute
	Georg u. Paulus Dimpfl, Regensburg	Lorenz Marx u. Thobias Neuprunner, Ulm	991 Ztr. Stahl u. Eisen, 106 Ztr. Nägel
		Thomas Werdtmiller, Hanns Conrad u. Bärtime Heydegckher, Zürich	55½ Zentner Federn

³⁹ Gruppe isomorpher Doppelsalze. Als Alaun im eigentlichen Sinn bezeichnet man das Kalium-Aluminium-Sulfat, das bereits im Altertum bekannt war. Meyers Neues Lexikon, Bd. 1, 121.

	Georg Dimpfl, Re.	Matheus Altershaimer, Ulm	1050 Häute
	Georg u. Paulus Dimpfl, Regensburg	Marx u. Larenz Neuprunner, Ulm	1140 Ztr. Stahl u. Eisen, 110 Ztr. Nägl
		Ime Neuprunner u. Andre Olion, St. Gallen	131 Ztr. Wachs
		Ime, Neuprunner, Ulm, u. Bartholme Khiechl, Augsburg	92 Ztr. Blei
		Ime Khiechl, Augsburg	1 Ztr. Zwirn, 27 Stück Tuche
		Larenz Neuprunner, Ulm	40 Ztr. Drähte
		Caspar Schlumpf u. Andre Olion v. St. Johan sowie Joseph Schobinger, Biberach	69½ Ztr. Federn
		Wilhelm Hillebrand, Ulm	325 Häute
	Paulus Dimpfl, Regensburg	Ime selbst	14 Vaß 47 Emer Wein
Sebolt Kastner u. Niclas Fletecher, Regensburg	Joachim Praun, Regensburg	Wolf Vischer, Ingolstadt	48 lb 6 ß Schieneisen
Erasmus Kraus, Rain			200 Felle
Sebolt Kastner, Regensburg		Christoph Pley u. Christoff Koll, Amberg	50 lb Schieneisen
Hanns Grienwaldt, Regensburg			18 Zentner Blech
		Jacob Aichinger, Re.	18 Puchsvaß
		Hanns Claus, Ulm	650 Häute, 400 Pelz-Häute
Hanns Hofman u. Hanns Straub, Regensburg		Peter Wolfennder, Ulm	68 Ztr. Schmalz u. Schmer
Sebolt Castner, Regensburg			42 lb 1 ß 29 Schieneisen
N. Pirklin u. Christof Schwäbl, Regensburg		den Eisenherren daselbst nach U.	45 lb 2 ß 25 Schieneisen
Hanns Gebhard, Regensburg			6 Ztr Nägel

	Weinlieferungen der 7 Regensburger Schiffsmeister		
	Georg Dimpfl, Regens- burg		12 Vaß 40 Emer
		Georg Hammon, Regensburg	22 Vaß 80 Emer
	Paulus Dimpfl, Regens- burg		14 Vaß 47 Emer
	Sebastian Meindl, Regensburg		1 Vaß 5 Emer
	Joachim Praun, Regensburg	Hainrich Ketl, Regens- burg	36 Vaß 106 Emer
		Hanns Wolfennder, Ulm	15 Vaß 50 Emer
		Michael Krapmayr, Reisbach	20 Vaß 76 Emer
		Caspar Offenstötter, Straub.	20 Vaß 70 Emer
		Wolf Fuerman, Straubing	20 Vaß 70 Emer
		Hanns Donauer, Straubing	10 Vaß 32 Emer
		Hainrich Ketl, Regensburg	27 Vaß 105 Emer
		Joachim Perndl, Regensburg	34 Vaß 118 Emer
	Caspar Stauffer, Regensburg	Balthasar Hueber, Regensburg	12 Vaß 43 Emer
		Georg Hammon, Regensburg	18 Vaß 52 Emer
		Hainrich Ketl, Regensburg	27 Vaß 100 Emer
		Joachim Perndl, Regensburg	16 Vaß 56 Emer
		Hannns Wolfennder, Regensburg	13 Vaß 47 Emer
		Hanns Albrecht Porten, Regensburg	13 Vaß 53 Emer
		Georg Hammon, Regensburg	17 Vaß 66 Emer

		Georg Hammon, Regensburg	15 Vaß 48 Emer
		Hainrich Kettl, Regensburg	34 Vaß 131 Emer
	Weinlieferungen u. a. durch meist Ulmer Frächter		
	Martin Haylbrunner, Ulm	Hanns Leonhardt Vogt, Straßburg	4 Vaß 15 Emer
	Sebastian Härpfer, Donauwörth	Stoffl Wildt, Wasser- trüdingen	6 Stück Tuche
	Conradt Haidegkher, Zürich		300 Fuchse und Stein- marder
Martin Spaz, Augsburg	Georg Fichtl, Augsburg		1 Golschenvaß
Caspar Wirth, Augsburg			550 Fuchse und Katzen
Jeronimus Kalch- schmidt, Augsburg			300 Kröpfe
Georg Trinckhl, Nördlingen	Jeronimus Gogl, Donauwörth		100 Leder, 800 gewirchte Leder
	Conradt Osterberger, Ulm	Balthauser Hueber, Regensburg	9 Vaß 36 Emer
	Jacob Haylbrunner, Ulm	Benedict Fried, Zaitzkouen	23 Vaß 70 Emer
		Wolfgang Erlacher, Holz-Traubach	4 Vaß 13 Emer
	Hanns Wolfeneder, Ulm	Abraham Heller, Deggendorf	5 Vaß 16 Emer
		Thobias Prell, Kostenz	8 Vaß 27 Emer
	Jacob Haylbrunner, Ulm	Wolf Fuerman, Straubing	25 Vaß 102 Emer
	Conradt Osterberger, Ulm	Hanns Labermayr, Straubing	31 Vaß 120 Emer
	Peter Wolfennder, Ulm	Peter Furter, Straubing	19 Vaß 75 Emer
	Hanns Koler, Ulm	Paulus Enghueber, Pfarrkirchen	14 Vaß 50 Emer
	Ulrich Peckh, Ulm	Christoff Altschmidt, Re.	11 Vaß 43 Emer
	Claß Koler, Ulm		10 Vaß 40 Emer
	Peter Wolfennder, Ulm		7 Vaß 29 Emer

		Jacob Ruckhenperger, Re.	27 Vaß 100 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Wolfgang Heindl, Straub.	21 Vaß 80 Emer
	Michel Abbt, Ulm	Jobst v. Deggendorf	7 Vaß 31 Emer
	Jacob Scheffel, Ulm	Steffan Perger, Straubing	15 Vaß 54 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Hanns Labermayr, Straubing	24 Vaß 91 Emer
	Peter Wolfennder, Ulm	Larenz Prunner, Plattling	19 Vaß 70 Emer
	Jacob Scheffel, Ulm	Sebastian Sexl, Schärding	13 Vaß 46 Emer
	Georg Fichtl, Lechbruck	Elias Ostermayr, Lechbruck	2 Vaß 9 Emer
	Anthony Nägelein, Ulm	Hanns Michel Harmb, Waiblingen	11 Vaß 38 Emer
	Barthelme Gogl, Donauwörth	Hanns Jacob Aichin- ger, Regensburg	5 Vaß 12 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Georg Rothaimer, Straubing	18 Vaß 40 Emer
	Jacob Scheffel, Ulm	Hanns Mayr, Landau	26 Vaß 89 Emer
	Anthony Peckh, Ulm	Hanns Pachmayr, Braunau	19 Vaß 46 Emer
	Martin Haylbrunner, Ulm	Wolf Fuerman, Straubing	30 Vaß, 115 Emer
	Hanns Wolfennder, Ulm	Hanns Milfriz, Deggendorf	12 Vaß 38 Emer
	Jacob Rockhenburger, Ulm	Georg Hammon, Re.	6 Vaß 44 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Hanns Labermayr, Straubing	23 Vaß 84 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Wolf Fuerman, Straubing	17 Vaß 70 Emer
	Hanns Wolfennder, Ulm	Hanns Donauer, Straubing	37 Vaß 100 Emer
	Peter Haylbrunner, Ulm	Georg Dimpfl, Regensburg	3 Vaß 12 Emer
Georg Trinckhl, Nördlingen	Jeronimus Gogl, Dow.		1500 Felle

Erasmus Kramer, Rain			200 Felle
	Jacob Scheffel, Ulm	Steffan Perger, Straubing	18 Vaß 73 Emer
	Marthin Haylbrunner, der Cliener, Ulm	Leonhardt Mayr, Landau	14 Vaß 51 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Wolf Fuerman, Straubing	16 Vaß 65 Emer
	Martin Haylbrunner, Ulm	Martin Renz, Burghausen	12 Vaß 42 Emer
		Thomas Aininger, Burghausen	9 Vaß 34 Emer
	Conradt Pickel, Ulm	Hanns Pachmayr, Braunau	7 Vaß 27 Emer
	Peter Haylbrunner, Ulm	Wolfgang Unger, Braunau	12 Vaß 43 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Hanns Labermayr, Straubing	17 Vaß 66 Emer
	Hanns Koler, Ulm	Hanns Mayr, Landau	38 Vaß 138 Emer
	Wolf Osterperger, Ulm	Wolf Fuerman, Straubing	27 Vaß 93 Emer
	Peter Haybrunner, Ulm	Peter Fuerter, Straubing	13 Vaß 74 Emer
	Martin Haylbrunner, Ulm	Leonhardt Scheirer, Kallmünz	5 Vaß 40 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Georg Rothamer, Straubing	13 Vaß 47 Emer
	Jacob Haylbrunner, Ulm	Hanns Donauer, Straubing	34 Vaß 122 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Wolf Fuerman, Straubing	25 Vaß 98 Emer
	Jacob Scheffel, Ulm	Steffan Perger, Straubing	17 Vaß 72 Emer
	Martin Haybrunner, Ulm	Christoff Alltschmidt, Re.	41 Vaß 141 Emer
		Benedict Friedl, Zaitzkouen	8 Vaß 31 Emer
	Conradt Osterperger, Ulm	Hanns Labermayr, Straubing	54 Vaß 197 Emer
	Hanns Scheffel, Ulm	Georg Hammon, Re.	27 Vaß 90 Emer
	Conradt Pickel, Ulm	Steffan Hueber, Vilshofen	5 Vaß 21 Emer

	Marthin Haylbrunner, Ulm	Sebastian Dalheimer, Regensburg	34 Vaß 135 Emer
		Georg Hopfenpeckh, Regensburg	16 Vaß 25 Emer
	Conradt Osterberger, Ulm	Wolf Heindl, Straubing	20 Vaß 70 Emer
		Wolff Fuerman, Straubing	15 Vaß 55 Emer
	Jacob Haylbrunner, Ulm	Peter Furter, Straubing	9 Vaß 35 Emer
	Martin Dirr, Ulm	Hainrich Ketl, Re.	26 Vaß 98 Emer
	Peter Haylbrunner, Ulm	Larenz Prunner, Plattling	19 Vaß 72 Emer
	Andre Pesinger, Ulm	Balthauser Hueber, Re.	23 Vaß 72 Emer
	Hanns Scheirer, Schiffsmeister v. Regensburg, von Hienheim abw.	Christoff Altschmidt, Regensburg	38 Schaff Getreide
Martin Spaz, Augsburg	Georg Fichtl, Augsburg		1 Golschenvaß
Caspar Wirth, Augsburg			2 800 Kröpfe, 170 Stück Khirschen, 550 Füchse u. Katzen
Jeronimus Kalckschmidt, Augsburg			300 Kröpfe, 250 Leder, 15 Stück Khirschen
	Hanns Auntaler, Ingolstadt	Albrecht Kreß, Eringen	5 Vaß 15 Emer
	Ulrich Peckh, Ulm	Ihm selbst u. Marx u. Jacob Hernle, Ulm	5 Golschenvaß
	Leonhardt Heizer, Ingolstadt	Hanns Schenckh, Regensburg	4 Tonnen Honig
		Niclas Stil, Ingolstadt	1 Ztr. Wachs
	Leonhardt Heizer, Ingolstadt	Ulrich Vischer, Ingolstadt	5 lb Schieneisen
	Leonhardt Heizer, Ingolstadt	N. Burgermaister, Eichstätt	6 Ztr. Stahl
	Leonhardt Heizer, Ingolstadt	Hanns Vischer, Ingolstadt	5 lb Schieneisen

	Leonhard Heizer, Ingolstadt	Ulrich Vischer, Ingolstadt	5 lb Schieneisen
	Leonhardt Heizer, Ingolstadt	Wolf Pirckhl, Ingolstadt	9 lb Schieneisen
	Leonhardt Heizer, Ingolstadt	Ulrich Vischer, Ingolstadt	7 lb Schieneisen, 30 Ochsenhäute, 2 Tonnen Honig, 1 Ztr. Wolle
	Leonhard Heizer, Ingolstadt	Querino, Essing	20 Schaff Gerste
	Leonhard Heizer, Ingolstadt	Ulrich Vischer, Ingolstadt	3 lb Schieneisen
	Michel Kueffer, Ingolstadt	dem Fasolt, Riemer, dieselbst	100 Häute
Georg Trinkl, Nördlingen	Jeremias Gogl, Donauwörth		1500 Felle
Erasmus Kramer, Rain			200 Felle
Philip Freitag, Augsburg	Martin Fichtl, Augsburg		200 Füchse u. Marder, 200 Rämisch (?) u. Marder
Marthin Spagen, Augsburg	Ulrich Fichtl, Augsburg		3 Golschenaß
Jeremias Kalck- schmidt, Augsb.	Ulrich Fichtl, Augsburg		100 Füchse, 500 Kröpfe
Sigmund Peyrl, Augs- burg	Ulrich Fichtl, Augsburg		7 500 Kröpfe, 400 Katzenbälge, 500 Füchse
Caspar Wirth, Augs- burg	Ulrich Fichtl, Augsburg		650 Füchse, 1 000 Kröpfe, 550 Katzen, 12 Wölfe
Joseph Pirschleger, Augsburg	Georg Fichtl, Augsburg		100 Füchse, 100 Kröpfe, 800 Futter
	Martin Euringer, Vohburg	dem Lebzelter v. Geisenfeld	3 Tonnen Honig
	Jacob Schöz, Kelheim	N. Preitlacher, Neustadt	12 Milstain
	Jacob Schöz, Kelheim	Georg Triebswetter, Regensburg	14000 Reifen
	Ulrich Peckh, Ulm	Lasarus Henkel, Wien	16 Golschenaß
	Peter Haylbrunner, Ulm	Niclas Henkhl, Wien	14 Golschenaß

	Ulrich Peckh, Ulm	Lasarus Henkel, Wien	16 Golschenvaß
	Anthony Nägelein, Ulm	Lasarus Henkhl, Wien	14 Golschenvaß
	Ulrich Peckh, Ulm	Lasarus Henkhl, Wien	11 Golschenvaß
	Anthony Nägelein, Ulm	Sale Kabl, Wien	7 Golschenvaß
	Ulrich Peckh, Ulm	Lasarus Hengkhl, Wien	4 Golschenvaß
	Ulrich Peckh, Ulm	Lasarus Hengkhl, Wien	9 Golschenvaß
Jacob Hermbli, Ulm			400 Fichs
	Ulrich Dir, Ulm	Benedict Miller, Wien	1 Golschenvaß
	Andre Pesinger, Ulm	Lasarus Hengkhl, Wien	4½ Golschenvaß

Aus der Linzer Mautrechnung von 1627⁴⁰ lassen sich zwar keine Zuordnungen zu Absendern oder Empfängern vornehmen, es sollen aber die wesentlichsten Waren aufgezählt werden, die aus Ulm stammten.

Linzer Ostermarkt 1627⁴¹:

Den gewichtigsten Teil der Marktgüter, zu denen 35 ¼ Zentner⁴² Zentnergut, 1 ¾ Saum Schreibpapier, grobe Reutlinger Borte im Wert von 160 Gulden, 6 halbe Faß Ulmer Golschen⁴³, 898 Stück Ulmer Leinwand und gemeine Ellenmaße, 14 Faß Galler Leinwand, für 30 Gulden gestrickte Baumwollware und 10 Emer Bier gehörten, besaß der trotz seines dort heimischen Nachnamens weder in Ulm noch in Wien nachweisbare⁴⁴ Kaufmann (?) Jeremias Schobinger.

Linzer Bartholomaimarkt 1627⁴⁵:

Außer Krämerei für 461 Gulden, Wehrkreuzen im Wert von 180 Gulden und 8 ¾ Saum Schreibpapier brachten die Flößer diesmal weniger reich vertretene Textilien (18 ¾ Faß Galler Leinwand und 850 allerlei gemeine Ellenmaße), unter denen wir Ulmer, Reutlinger und Eßlinger Webwaren vermissen, sowie 500 gearbeitete Kalbfelle und 14 Emer⁴⁶ Oberländer Wein. Mit den Mautgebühren (33 Gulden 4 fl 6 dn und 46 Gulden 1 fl 28 dn) erreichte Ulm nur den 9. Platz.

Anders Augsburg, an dritter Stelle, mit 80 Gulden 1 fl 10 ½ dn und 150 Gulden 7 fl 24 dn.

40 A. Sta. München, Zollakt 9789.

41 Hans-Heinrich VANGEROW, Linz und der Donauhandel des Jahres 1627, in: Jahrbuch der Stadt Linz 1963 (1964), 327.

42 1 Ztr. wog damals 56 kg.

43 Leinwandsorte, die damals vor allem im Raum Ulm hergestellt wurde.

44 Freundliche Mitteilung der Stadtarchive Ulm und Wien.

45 VANGEROW (wie Anm. 42), 333.

46 1 Ulmer Emer (Eimer) Wein enthielt 164,642 Liter Wein.

Linzer Ostermarkt 1627⁴⁷:

2 ½ Ztr. neues Silbergeschmeide und -geschirr, 7 Saum Schreibpapier, 919 gemeine Ellenmaße, 32 Dutzend gefütterte Filzhüte, 1 Zimer Zobel, 390 ganze Füchse, gut 4 Zimer Marder und 38 425 gearbeitetes und ungearbeitetes Kürschnergefällwerk bilden noch längst keine erschöpfende Aufzählung der aus Augsburg stammenden Frachten.

Linzer Bartholomäimarkt 1627⁴⁸:

Die Handelsware bestand hier aus Krämerei im Wert von 614 Gulden, 2 Pfund Goldarbeit, 26 ¾ Ztr. neugemachtem Silbergeschmeide, 1 ¾ Ztr. neuem Silbergeschirr, 22 ¾ Saum Schreibpapier, 40 Stück Schamlot, 556 (gemeinen) Ellenmaßen, 27 Wolfsbälgen, 52 Luchsen, 2 Zimern Nerz, 3 Zimern⁴⁹ Zobel, 855 ganzen Füchsen, 21 Guldenfellen, 10 ½ Zimern Mardern, 1 050 Kürschnerfellen, 695 ½ gemeinem (Kürschner-) Futter und 54 875 gearbeitetem und ungearbeitetem Kürschnergefällwerk.

Aus den Donaustauer Mautrechnungen von 1583 bis 1651:

Wein:

1607: Hans Pickel, Ulm, 3 Schiffe mit Wein, Graf Fürstenberg gehörig.

1640: Conradt Khlaiber, Ulm, 1 Schiff mit Wein nach Straubing.

Stoffe, Kleidung, Nähzubehör:

1641: Simon Reichert, Linz, 1 Schiff mit Wolle nach Ulm.

Honig, Zucker:

1644: Daidt Weiggelmair, Ulm, 1 Schiff mit Zuggewerch auf Passau.

Lieferungsempfänger, Absender:

1612: Hanns Polz, Ulm, 1 kleines Schiff mit Crammerey, Regensburger Bürgern gehörend.

1629: Peter Glaser, Ulm, 1 kleines Schiff mit Fleischhackern und deren Paarschaft nach Wien.

1637: Hannß Dirmhirm, Obernberg, 3 Getreideschiffe nach Ulm.

1637: Andre Hemb, Hollenburg et Cons., 9 Getreideschiffe nach Ulm.

47 VANGEROW (wie Anm. 42), 328.

48 VANGEROW (wie Anm. 42), 334.

49 Zimer: Zählmass im deutschen Pelzhandel. 1 Zi. = 4 Decher = 40 Stück (Felle). 1 Zi. = 50 oder 60 Marder, Hermelin oder Zobelfelle. In Breslaugalt 1 Zi. Füchse = 12 Bälge, 1 Zi. Zobel = 20 Paar oder 40 Stück (Felle). Vgl. Helmut KAHNT - Bernd KNORR, Alte Maße, Münzen und Gewichte. Ein Lexikon, Mannheim - Wien - Zürich 1987.

- 1637: Hannß Mayrhouer, Ardagger, 2 Getreideschiffe nach Ulm.
 1637: Hannß Zieglmair, Wien, 2 Getreideschiffe nach Ulm.
 1641: Simon Reichert, Linz, 1 Schiff mit Wolle nach Ulm.
 1649: Leonhardt Scheifele, Ulm et Cons., 1 Schiff mit Getreide und 1 Schiff mit Wein.
 1650: Wolfennder, Ulm, 1 Schiff mit Fleischhackhern nach Wien.

Hinsichtlich der Marktbeschickung ist auch für Ulm festzustellen, dass die damalige Reichsstadt ebenfalls die Märkte in Linz, Krems und Wien mit Waren – und hier wohl vor allem Oberländer Wein – beschickte. Hinsichtlich der nach Wien beförderten Fleischhacker ist zu bemerken, dass diese in Wien Ungarische Ochsen zur Fleischversorgung ihrer Stadt erwarben, wobei die Herden dem Bedarfsziel auf dem Landweg zugeführt wurden. Allein im Jahr 1588/89 waren es für Ulm 2686 Ochsen⁵⁰.

Augsburg

a. Marktbesuche:

Marktflöße bzw. -schiffe:

- 1646: Martin Lang, Augsburg, nach Linz 1 Marktfloß.
 1646: Geörg Paur, Augsburg, nach Linz 1 Marktfloß.
 1646: Michael Ott, Lechbruck⁵¹, nach Linz 1 Marktfloß.
 1646: Geörg Pfanzelt, Lechbruck, 1 Floß mit Reis und Schmalz auf den Wiener Markt.
 1646: Martin Fichtl, Lechbruck, 1 Floß mit Kürschnerware auf den Kremser Markt.
 1646: Martin Pfanzelt, Lechbruck, 1 Marktfloß nach Linz.
 1647: Martin Lang, Augsburg, nach Linz 1 Marktfloß.
 1647: Martin Lang, Augsburg, nach Linz 1 Marktfloß.
 1647: Zimbrecht Pfanzelt, Lechbruck, nach Linz 1 Marktfloß.
 1647: Geörg Paur, Lechbruck, nach Linz 1 Marktfloß.
 1649: Zimprecht Pfanzelt, Lechbruck, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1649: Hanns Fichtl, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1649: Michael Schrott, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.

⁵⁰ Hans-Heinrich VANGEROW, Die ungarischen Ochsenherden als Basis der süddeutschen Fleischversorgung. Aus der Mautrechnung von Ulrichsberg im oberösterreichischen Mühlviertel und neue Erkenntnisse über die Nürnberger Fleischversorgung (14. – 16. Jahrhundert), in: Jahrbuch der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege Oberösterreich, 159. Bd., Linz 2014, 277–186.

⁵¹ In Lechbruck wohnte ein erheblicher Teil der Augsburger Frächter.

- 1649: Geörg Nickl, Augsburg, auf den Kremser Markt 1 Floß mit Kürschnerware.
- 1649: Abraham Geiger, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Kremser Markt.
- 1649: Abraham Geiger, Augsburg, auf den Wiener Markt 1 Platte mit allerlei Crammery.
- 1649: Andre Pracht, Lechbruck, auf den Wiener Markt 1 Floß mit Crammery
- 1650: Hanns Nickhl, Augsburg, nach Wien 1 Schiff mit Silbergeschmeidt und Crammery.
- 1650: Adam Nerlinger, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Zimbrecht Pfanzelt, Lechbruck, nach Linz 1 Marktfloß.
- 1650: Marthin Lanng, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Abraham Paur, Lechbruck, 1 Floß mit Gütern auf den Pfingstmarkt nach Wien.
- 1650: Geörg Nickhl, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Marthin Lanng und Hannß Fichtl, Augsburg, 2 Flöße mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Marthin Paur, Lechbruck, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Zimbrecht Pfanzelt, Lechbruck, auf ermeltem Linzer Markt 1 Floß mit Gütern.
- 1650: Michael Pfanzelt, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Zimprecht Pfanzelt, Lechbruck, auf den Kremser und Wiener Markt 1 Floß mit Gütern.
- 1650: Hanns Nickhl, Augsburg, auf den Kremser und Wiener Markt 1 Platte mit Kaufmannsgut.
- 1650: Geörg Pfanzelt, Lechbruck, auf den Wiener Markt 1 Schiff mit Gütern.
- 1651: Marthin Paur, Augsburg, 1 Floß mit Gütern zum Linzer Markt.
- 1651: Adam Nerlinger und Zimbrecht Pfanzelt Augsburg, 2 Flöße mit Kaufmannsgut zum Linzer Markt.
- 1651: Michael Fichtl, Augsburg, 1 dergleichen Floß mit Gütern vfm Linzer Markt.
- 1651: Michael Schropp, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1651: Mathes Pfanzelt, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Wiener Markt.
- 1651: Michael Pfanzelt, Augsburg, 1 Marktschiff nach Linz.
- 1651: Marthin Paur, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1651: Marthin Lanng, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1651: Zimbrecht Pfanzelt, Augsburg, 1 Floß mit Kaufmannsgut auf den Linzer Markt.
- 1651: Adam Nerlinger Augsburg, desgleichen.
- 1651: Hannß Nickl, Augsburg, 1 Floß mit Gütern auf den Linzer Markt.

1651: Zimbrecht Pfanzelt, Augsburg⁵², 1 Floß mit Kaufmannsgut auf den Kremser Markt.

1651: Geörg Pfanzelt, Lechbruck, und Adam Nerlinger, Augsburg, ieder 1 Floß mit Gütern auf den Wiener Markt.

Flöße bzw. Schiffe mit Gütern:

Keine Eintragungen in den Mautrechnungen.

b. Besondere Handelsbeziehungen

Sind nicht bekannt.

c. Waren

Krammerei und Pfenberten:

1650: Hanns Nickl, Augsburg, ½ Schiffsladung mit Crammery nach Wien.

Getreide:

1624: Marthin Hornpacher, Augsburg, vermög. kurf. Paßbrief auf 4 Schiffen 200 Mutt im Neuburger und Eichstätter Gebiet erhandeltes Getreide.

1634–

1638: Die Hilfslieferungen aus Getreide blieben unbeachtet.

Metalle:

1643: Hanns Hueber, Laufen, 1 Schiff mit Stahl nach Augsburg.

Häute, Felle, Pelze:

1644: Hannß Perger, Wien, 1 Schiff mit Häuten nach Augsburg.

1645: Hanns Hauzenberger, Linz, 1 Schiff mit Kürschnerware nach Augsburg.

Zwetschken, Obst, Nüsse:

1643: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Zwetschken nach Augsburg.

Apothekerwaren:

1636: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Schiff mit Apothekerwaren nach Augsburg.

Silbergeschmeidt:

1650: Hanns Nickl, Augsburg, ½ Schiffsladung Silbergeschmeidt nach Wien.

52 Meistens werden zwar in den Mautrechnungen die Heimatorte der Frächter angegeben, doch manchmal statt dessen die Ortschaften, wo die Frächter ihre Schiffsladung übernommen hatten, wie etwa in diesem Fall.

Lieferungsempfänger, Eigentümer:

1620: Georg Praun, Regensburg, 5 Schiffe mit Fuggerischem Getreide.

1635: Leonhardt Mittermair, Passau, nach Augsburg 1 Schiff mit Unschlitt und Spiegeln.

1645: Hanns Hauzenberger, Linz, 1 Schiff mit Kürschnerware nach Augsburg und geflecheten⁵³ Sachen.

Zusammenfassung:

Durch die vielen Marktschiffe und die Schiffe mit Gütern werden die tatsächlich stattgefundenen Linzer, Kremser und Wiener Märkte offen gelegt. 1599 transportierte Conradt Osterberger aus Ulm von Regensburg in der ersten Hälfte der 47. Woche (18./21. 11.) etliche Kaufleute samt 3 Schiffen Wein von Regensburg herauf. Die 218 km stromauf dürfte er in 14 Tagen bewältigt haben so dass er noch rechtzeitig zum Ulmer Nikolausmarkt am 6. Dezember kam, der vom 5./7. 12. stattfand. Alle anderen Mauteintragungen mit Ulmer Beteiligung sind nicht auswertbar, da sie unter den Zuständen eingeordnet wurden.

III. Regensburg

a. Marktbesuche

Marktschiffe:

1622: Georg Praun, Re., 1 Schiff nach Straubing.

1643: Lorenz Grueber, Regensburg (Re.), 1 Marktschiff nach Krems.

1643: Christoph Dimpfl, Re., 1 Marktschiff auf den Kremser Markt.

1643: Hannß Praun, Re., 1 Marktschiff nach Krems.

1644: Christoph Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.

1644: Hanns Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.

1644: Hanns Herndl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.

1644: Thobias Praun, Re., 1 Marktschiff nach Linz.

1644: Geörg Wallner, Re., 1 Schiff auf den Linzer Markt.

1644: Thobias Praun, Re., 1 Marktschiff nach Linz.

1644: Samuel Fendrich, Re., 1 Marktschiff nach Linz.

1644: Hanns Herndl, Re., 1 Marktschiff nach Krems.

1644: Simon Alkhouer, Re., 1 Marktschiff nach Krems.

53 Lies: geflochtene Sachen. Was darunter verstanden wurde, ist mir unbekannt.

- 1644: Andre Ziegler, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1644: Hanns Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1644: Hanns Praun, Re., 1 Marktschiff per Linz.
 1644: Samuel Fendrich, Re., 1 Marktschiff nach Krems.
 1644: Georg Ziegler, Re., 1 Marktschiff nach Krems.
 1644: Hanns Hörndl, Re., 1 Marktschiff nach Krems.
 1644: Christoff Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Krems.
 1645: Hanns Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1645: Hanns Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1645: Thobias Praun, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1645: Hanns Dimpfl, Re., herauf 4 Schiffe vom Linzer Markt⁵⁴.
 1645: Paulus Grueber, Re., 1 Marktschiff nach Passau.
 1645: Leonhardt Grueber, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1645: Christoph Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1645: Hanns Steger, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1645: Hanns Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1645: Paullus Grueber, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1645: Hanns Praun, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1645: Simon Alkhouer, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1646: Hannß Herndl, Re., 1 Schiff mit Juchten und Schaffellen auf den Linzer Markt.
 1646: Hannß Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1646: Georg Khörzinger, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1646: Thobias Praun, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1646: Hannß Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1646: Christoph Dimpfl, Re., 3 Schiffe mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
 1646: Geörg Wallner, Re., 1 Marktschiff nach Wien.
 1646: Joachimb Herndl, Re., 1 Marktschiff nach Wien.
 1646: Samuel Fendrich, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1646: Christoph Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1646: Hannß Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1646: Joachimb Peurl, Re., 1 Linzer Marktschiff zurück.
 1647: Paulus Praun, Re., mit wenigen Kaufmanswaren auf den Linzer Markt.
 1647: Hanns Praun, Re., 1 Marktschiff auf den Linzer Markt.
 1647: Christoph Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1647: Hanns Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1647: Hanns und Christoph, beede Dimpfl, Re., 2 Marktschiffe zurück von Linz.
 1647: Geörg Wallner, Re., 1 Marktschiff nach Linz.

54 Ebda.

- 1647: Hanns Hörndl, Re., mit wenigen Kaufmannswaren auf den Linzer Markt.
 1647: Hanns Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1647: Erhardt Ziegler, Re., wenige Kaufmansware auf den Linzer Markt.
 1647: Hanns und Christoph, beede Dimpfl, Re., 2 Marktschiffe von Linz zurück.
 1647: Hanns Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Kremser Markt.
 1647: Wolf Herndl, Re., 1 Marktschiff nach Wien.
 1648: Hannß Hörndl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1648: Hanns Cammerpaur, Re., mit wenigen Kaufmannswaren auf den Linzer Markt.
 1648: Simon Allkhouer, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1648: Paulus Khierchmayr, Re., mit Kaufleuten und wenig Crammery auf den Linzer Markt.
 1648: Paull Praun, Re., mit wenigem Leder und Khienrueß auf den Linzer Markt.
 1648: Hanns Dimpfl, Re., 2 Marktschiffe zurück vom Linzer Markt.
 1648: Bärtlmae Herndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
 1648: Hanns Cammerpaur, Re., 1 Plätte mit Kaufmannsware auf den Passauer Markt.
 1648: Hanns Praun, Re., mit weniger Crammery auf den Passauer Markt.
 1648: Wolf Herndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Passauer Markt.
 1648: Christoph Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
 1648: Thobias Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1648: Samuel Fendrich, Re., 1 Schiff mit Kaufmannswaren auf den Linzer Markt herab.
 1648: Hannß Dimpfl, Re., dergleichen.
 1648: Hanns Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1648: Hanns Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
 1648: Wolf Herndl, Re., 1 Schwabenzille mit Kaufmanswaren zurück vom Linzer Markt.
 1648: Hanns und Christoph, beede Dimpfl zu Re., 2 Schiffe mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
 1648: Wolf Khörzinger, Re., 1 kleine Plätte mit wenig Crammery nach Straubing.
 1648: Wolf Herndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Kremser Markt.
 1648: Jacob Peyerl, Re., mit wenig Kaufmannswaren herauf vom Straubinger Markt.
 1648: Hanns Herndl, Re., mit wenig Crammery auf den Markt nach Deggendorf.
 1648: Samuel Fendrich, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgütern auf den Kremser Markt.
 1648: Geörg Wallner, Re., 1 Schiff mit allerlei Kaufmannswaren auf den Markt nach Wien.
 1648: Joachim Herndl, Re., 1 Marktschiff nach Wien.

- 1648: Bärtlmae Herndl, Re., gleichweis.
- 1648: Wolf Herndl, Re., 1 Schiff mit Kaufmansgütern auf den Wiener Markt.
- 1648: Simon Allkhouer, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Markt nach Wien.
- 1648: Hanns Herndl, Re., 1 Marktschiff nach Straubing.
- 1649: Georg Wallner, Re., und Simon Allkhouer, Re., 2 Schiffe mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1649: Hanns Herndl, Re., 1 Schiff mit wenig Spezerey auf den Markt zu Deggendorf.
- 1649: Hanns Praun, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgütern auf den Linzer Markt.
- 1649: Christoph Dimpfl, Re., mit allerley Kaufmannsgütern auf den Linzer Markt.
- 1649: Hanns Ziegler, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
- 1649: Lorenz Grueber, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
- 1649: Hanns Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
- 1649: Samuel Fendrich, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1649: Thobias Praun, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgütern auf den Wiener Markt.
- 1649: Christoph Dimpfl, Re., 1 Marktschiff zurück von Linz.
- 1649: Georg Wallner, Re., 1 Marktschiff zurück von Linz.
- 1649: Hanns Dimpfl, Re., 2 Marktschiffe zurück von Linz.
- 1649: Bartholome Herndnl, Re., 1 Schiff mit Kaufmannswaren auf den Wiener Markt.
- 1649: Hanns Praun, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgütern auf den Wiener Markt.
- 1649: Hanns Grueber, Re., 1 Marktschiff nach Straubing.
- 1649: Bartholome Herndl, Re., 1 kleine Plätte mit Kaufmannswaren auf den Kremser Markt.
- 1649: Hanns Praun, Re., 1 Marktschiff nach Wien.
- 1649: Hanns Praun, Re., 1 Marktschiff nach Passau.
- 1649: Thomas Praun, Re., 1 Marktschiff nach Passau.
- 1649: Wolf Herndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1649: Wolf Khörzinger, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Straubinger Markt.
- 1649: Hanns Ziegler, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1649: Christoph Dimpfl, Re., 1 Clozille mit Kaufmannsware auf den Linzer Markt.
- 1649: Paul Grueber, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsware auf den Linzer Markt.
- 1649: Erhardt Ziegler, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1649: Hanns Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1649: Christianus Elch, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1649: Christoph Dimpfl, Re., herauf 2 Marktschiffe vom Linzer Markt.
- 1649: Hanns Dimpfl, Re., 1 Clozille und 1 Dreyerl herauf mit Kaufmannsgut vom Linzer Markt.

- 1649: Joachim Herndl, Re., 1 Ärtzille (Erzzille) mit thails Guettern ($\frac{1}{2}$) auf den Markt daselbst herauf.
- 1649: Leonhardt Ziegler, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Kremser Markt.
- 1649: Bartholome Herndl, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsware auf den Kremser Markt.
- 1649: Paul Grueber, Re., 1 Plätte mit Gütern auf den Markt nach Krems.
- 1649: Simon Allkhouer, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Wiener Markt.
- 1649: Hanns Herndl, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Wiener Markt.
- 1649: Hanns Praun, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Wiener Markt.
- 1649: Hanns Prauser, Re., 1 Plätte mit allerley Crammery auf den Wiener Markt.
- 1649: Geörg Wallner, Re., 1 Schwabenzille mit Kaufmannsgut auf den Wiener Markt.
- 1649: Erhardt Ziegler, Re., 1 Schiff mit Fastenspeise auf den Markt nach Passau.
- 1649: Hanns Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
- 1649: Wolf Khörzinger, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Markt nach Deggendorf.
- 1649: Hanns Ziegler, Re., 1 Plätte mit dergleichen Marktwaren.
- 1650: Geörg Wallner, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Freysetter Marckht.
- 1650: Paul Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf ermeltem Markt (Wien).
- 1650: Erhardt Ziegler, Re., 1 Schiff⁵⁵ mit Tabak auf den Linzer und Wiener Markt.
- 1650: Hanns Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Hanns Praun und Samuel Fendrich, beede Re., yeder 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Christoph Dimpfl, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
- 1650: Paul Grueber und Georg Herndl, beede Re., 2 Schiffe auf den Linzer Markt.
- 1650: Lorenz Grueber, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Hanns Grueber, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Hanns Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1650: Simon Allkhouer, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
- 1650: Hanns Strausser, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
- 1650: Joachim Peyrl, Re., 1 Clozille mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
- 1650: Simon Allkhouer, Re., 1 Linzer Marktschiff zurück.
- 1650: Christoph Dimpfl, Re., auch 2 Schiffe mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
- 1650: Hanns Dimpfl, Re., 2 Schiffe mit Gütern zeruckh vom Linzer Markt.
- 1650: Hanns Herndl, Re., 1 Marktschiff nach Wien.
- 1650: Wolf Herndl, alda zu Re., 1 Marktschiff nach Wien.
- 1650: Erhardt Ziegler, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Pffingstmarkt nach Wien.

55 Öfters auch anstatt Schiff Zille angegeben.

- 1650: Samuel Fendrich, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1650: Hanns Cammerpaur, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Markt nach Schärding.
 1650: Hannß Prauser, Re., 1 Schiff mit Gütern auf ermelten Schärddinger Markt.
 1650: Bartholome Herndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1650: Hannß Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1650: Paul Grueber, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1650: Christoph Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1650: Simon Allkhouer, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1650: Hannß Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgut nach dem Linzer Markt.
 1650: Hannß Prauser, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1650: Joachim Beyrl, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsware auf den Straubinger Markt.
 1650: Simon Allkhouer, Re., 1 Schiff mit Gütern zurück, herauf vom Linzer Markt.
 1650: Christoph Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Gütern herauf vom Linzer Markt.
 1650: Hannß Dimpfl, Re., 2 dergleichen Marktschiffe zeruckh herauf.
 1650: Samuel Fendrich, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
 1650: Joachim Beyrl, Re., auf 1 Schiff Crammery nach Deggendorf auf den Markt.
 1650: Geörg Wallner, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Kremser und Wiener Markt.
 1650: Bartholome Herndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1650: Joachim Beyrl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
 1650: Hanns Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
 1650: Tobias Praun, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Wiener Markt.
 1650: Simon Allkhouer, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
 1650: Hanns Perndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
 1650: Hannß Ziegler, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
 1650: Hanns Ziegler, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
 1650: Hannß Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
 1650: Hannß Praußner, Re., mit Crammery auf den Markt nach Deggendorf.
 1651: Hannß Cammerbaur, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Freystetter Markt.
 1651: Geörg Wallner und Paulus Praun, beede Re., dann Hannß Ziegler, Re., ieder 1 Schiff mit Kaufmannsgut vf gedachten Freystetter Markt.
 1651: Conrat Plaichman, Re., 1 Schiff mit Fastenspeise auf den Salzburger Markt.
 1651: Hannß Praußner und Hannß Ziegler, Re., 2 Schiffe mit Gütern auf den Markt nach Deggendorf.
 1651: Andre Ziegler, Re., 1 Schiff mit Fastenspeise auf den Linzer Markt.
 1651: Hannß Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
 1651: Joachim Herndl, Re., 1 Schiff mit Plattstain und Hannß Cammerpaur, Re., 1 Marktschiff nach Wien.

- 1651: Christoph Dimpfl, Re., und Paulus Grueber, Re., 2 Schiffe mit Gütern zum Linzer Markt.
- 1651: Christoph Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1651: Hannß Prauser, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt herab.
- 1651: Samuel Fendrich, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1651: Hannß Beyerl, Re., Schiffe mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
- 1651: Erhardt Ziegler, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
- 1651: Christoph Dimpfl, Re., 2 Marktschiffe zurück.
- 1651: Bartholome Herndl, Re., auf den Wiener Markt 1 Schiff mit Gütern.
- 1651: Geörg Wallner, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt und Hannß Prauser, Re., 1 dergleichen auf den Straubinger Markt.
- 1651: Wolf Herndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
- 1651: Gedachter (Hanns) Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Khrembser Markt.
- 1651: Andre Ziegler, Re., 1 Schiff mit Pflasterstein und Gütern auf den Passauer Markt.
- 1651: Samuel Fendrich, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Khrembser Markt.
- 1651: Paul Praun, Re., 1 Marktschiff nach Krems.
- 1651: Geörg Herndl, Re., 2 Schiffe mit Gütern herauf vom Linzer Markt.
- 1651: Hannß Grueber, Re., 1 Marktschiff nach Linz.
- 1651: Christoph Dimpfl, Paulus Grueber und Hannß Cammerpaur, auch Thobias Praun, Re., ieder 1 Schiff mit Gütern auf den Linzer Markt.
- 1651: Geörg Wallner, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Linzer Markt.
- 1651: Hannß Ziegler, Re., desgleichen.
- 1651: Wolf Khörzinger und Hannß Ziegler, Re., 2 Schiffe mit Kaufmannsgut auf den Linzer Markt.
- 1651: Christoph Dimpfl, Re., 2 Schiffe mit Kaufmannsgut zurück vom Linzer Markt.
- 1651: Hannß Praun, Re., 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Kremser Markt.
- 1651: Conradt Prausser, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Schärddinger Markt.
- 1651: Bartholome Herndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
- 1651: Geörg Herndl, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Wiener Markt.
- 1651: Hannß Ziegler, Re., 1 Schiff mit Pflastersteinen und Gütern auf den Passauer Markt.

Schiffe mit Gütern

- 1611: Wolf Perger von Re. gehörig, 1 Schiff mit Getreide durch Ridt, Straubing.
- 1622: Bärtlme Herndl, Re., das Guet- oder Marcktschef mit Stockfässln u. a.
- 1634: Oßwaldt Khöll, Passau, 1 Schiff mit Kaufmannsgut von Re. herab.
- 1634: Jacob Hafner, Passau, 2 Schiffe mit Kaufmannsgut von Re.

- 1635: Wolf Rauscher, Haffnerzell, 1 Schiff mit Gütern nach Kelheim.
 1637: Christoph Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Gütern nach Ingolstadt.
 1637: Hannß Dimpfl, Re., 1 Schiff mit Gütern nach Donauwörth.
 1638: Ulrich Söldner, Passau, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1639: Thomas Gerhardinger, Hafnerzell, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1648: Reichardt Scheffler, Laufen, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1648: Michael Göttinger, Passau, 1 Schiff mit Kaufmannsgut von Re.
 1649: Hanns Pfässerer, Wien, 1 Schiff mit Gütern auf den Re. Markt.

b. Besondere Handelsbeziehungen

Zwar beteiligten sich am Linzer Ostermarkt von 1626 am Eisenverschleiß aus Regensburg auch Hieronimus Peichel, Andre Pergawer, Peter Perger, Benignus Pichelmayr, Hans Clostermayr, Lamprecht Kreizer, Paul Timpfel (ein Schiffmeister!⁵⁶), Hans Wolf Eysenman (ein Kaufmann), Hans Fränzel, Egidi Frieß, Hans Christoph Gebhart, Erhardt Grasser, Maria Mückhin, Christoph Scharff, Hans Schmidthamber, Hans Spaz der Ältere, Hans Spaz der Jüngere, Simplicius Supper und Conradt Weinzierl, aus Hof Georg Wolff, aus Auerbach Hans Schober, aus Straubing Georg Dembl, Hans Lärnpecher und Bärtlme Schauersperger, aus Deggendorf Georg Eberl, Erasmus Schmidt und Wolf Wiser, aus Landshut Martin Luther, aus Hengersberg Georg Schlein, aus Vilshofen Augustin Ramplhofer, aus Windorf Christoph Vischl, aus Passau Hans Fuchs und Adam Stainer, aus Schärding Peter Fürheuser sowie aus Salzburg Christof Einpacher, doch sind für diese Orte keine den Handel erleichternde Zusammenschlüsse verbürgt.

c. Waren

Krämmerey, Pfenberten:

- 1610: Wolf Traudt, Stadtamhof, 1 Salzzille herauf mit Regensburger Crammery.
 1611: Susanna Leckherin, Bürgerin in Re., 1 Schiff mit Crammery, so ihr selbst gehörig.
 1612: Peter Leckher, Re., 1 Schiff mit Crammery, Ime gehörig.
 1619: Georg Staudinger, Passau, 1 Schiff mit Krammerei von Re. Bürgern.

⁵⁶ Die Kunstkammer der Regensburger Großisen- und Gewerkenfamilie Dimpfel wurde 1668 durch Joseph Arnold (mit Deckfarben auf Pergament) dargestellt. Die Kanonen und die Rüstung im Vordergrund verweisen auf den Eisenhandel der Familie Dimpfel. Joseph Arnold, Kunstkammer der Regensburger Familie Dimpfel, 1668, im Ulmer Museum.

- 1620: Michael Schmauß, Straubing, 1 Schiff mit wenig Krammerei, Straubinger Ware.
- 1624: Phillipp Nürnberger, Stadtamhof, 1 Markt- und Krammereyschiff mit Re. Gut.
- 1624: Michael Stainer, Stadtamhof, ½ Schiffsladung mit Crammerey, Re. Gut.
- 1624: Georg Hinderheißl, Vilshofen, 1 Schiff mit Crammerey, Re. Gut.
- 1624: Wilhelm Anngermayr, Hafnerzell, 1 Schiff mit den Re. Crammerwahren auf den Straubinger Markt.
- 1625: Geörg Schnizl, Aschach, 1 Schiff herauf mit Crammerey, Re. Gut.
- 1630: Christoph Schmizer, Passau, 1 Schiff mit 2 Fässl Crammerey oder Marktsachen.
- 1635: Hanns Heinzenberger, Linz, 1 Schiff mit Krammerey, Re. Gut.
- 1648: Paulus Khierchmayr, Regensburg, 1 Schiff mit Kaufleuten und wenig Crammerey auf den Linzer Markt.
- 1648: Hans Praun, Re., ½ Schiffsladung aus wenig Crammerey auf den Passauer Markt.
- 1648: Wolf Khörzinger, Re., ¼ Ladung in 1 Plätte mit wenig Crammerey nach Straubing.
- 1649: Thomas Hueber, Deggendorf, ½ Schiffsladung mit Crammerey herauf nach Re. auf den Markt.
- 1649: Geörg Haslstorffer, Hafnerzell, 1 Schiff mit Crammerey auf den Linzer Markt.
- 1649: Hanns Prauser, Re., 1 Plätte mit allerley Crammerey auf den Wiener Markt.
- 1650: Thomas Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Crammerey auf den Markt daselbst.
- 1650: Thomas Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Crammerey vom Markt daselbst.

Personen-, Hausrat- und Fahrnisbeförderung:

- 1635: Hannß Praun, Re., 1 schwäbische Zille mit Hausrat nach Wien.
- 1639: Hannß Khaltentaller, Deggendorf, 1 Schiff mit Hausratteilen nach Re.

Wein:

- 1599: 3 Schiffe mit Wein für etliche Kaufleute von Re.
- 1622: Leonhart Pachmüller, Schärding, 1 Schiff mit Osterwein, Re. Bürgern gehörig.
- 1643: Simon Perger, Wien, 10 Schiffe mit Wein nach Re.

Getreide:

- 1611: Georg Ridt, Straubing, 2 Schiffe mit Getreide, nach Re. gehörig.
- 1611: Georg Ridt, Straubing, 2 Schiffe mit Getreide, nach Re. gehörig.

- 1611: Ridt, Straubing, 2 Schiffe mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1611: Wolf Heigl, Deggendorf, 2 Schiffe mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1611: Ridt, Straubing, 2 Schiffe mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1611: Ridt, Straubing, 1 Schiff mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1611: Georg Ridt, Straubing, 2 Schiffe mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1611: Abraham Höller, Deggendorf, 1 Schiff mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1611: Ridt, Straubing, 3 Schiffe mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1611: Hanns Schreiner, Deggendorf, 1 Schiff mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1613: Georg Ridt, Straubing, 2 Schiffe mit Getreide, nach Regensburg gehörig.
 1613: Georg Ridt, Straubing, 1 Schiff mit Getreide, nach Regensburg gehörig.
 1616: Seuerin Gürl, Stadtamhof, 1 Platte mit Dienstgetreide, das nach Re. gehörig.
 1617: Seuerin Gürl, Stadtamhof, 1 Schiff mit Dienstgetreide, das nach Re. gehörig.
 1618: Seuerin Gürl, Stadtamhof, 1 Schiff mit Dienstgetreide, das nach Re. gehörig.
 1634–
 1638: Die Hilfslieferungen aus Getreide blieben unbeachtet.
 1640: Thomas Gerhardinger, Hafnerzell, ½ Schiffsladung aus Weizen, die nach Re. gehörig.
 1640: Hanns Schwarz, Hafnerzell, 2 Schiffe mit Hafer, Ware für Re.
 1640: Hannß Schwarz, Hafnerzell, 2 Schiffe mit Hafer, Ware für Re.
 1640: Geörg Obermair, Deggendorf, 1 Schiff mit Dienstgetreide, nach Re. gehörig.
 1641: Hannß Gulden, Deggendorf, 1 Schiff mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1641: Christoph Heinzenberger, Linz, 1 Schiff mit Getreide, nach Re. gehörig.
 1641: Hannß Gulden, Deggendorf, 1 Schiff mit Hafer, nach Re. gehörig.
 1641: Mathes Kaltenegger, Passau, 1 Schiff mit Hafer, nach Re. gehörig.
 1641: Hannß Heinzenberger, Linz, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1648: Oswaldt Sailler, Kelheim, 1 Schiff mit Getreide nach Ingolstadt.
 1648: Joachim Peyrl, Re., 1 Schiff mit Getreide nach Kelheim.
 1649: Hanns Plämbel, Re., 1 Schiff mit ¼ Ladung Getreide, nach Vilshofen gehörig.
 1649: Joachim Beyrl, Re., 1 Schiff mit Getreide zum Kloster Windberg.
 1649: Paul Braun, Re., 1 Schiff mit Getreide zum Kloster Niederaltaich.
 1651: Joachim Beyrl, Re., 3 Schiffe mit Weizen nach Passau.

Metalle:

- 1619: Thomas Hinderseher, Hallel (Hallein), 1 Schiff mit Stahl, einem Re. Bürger gehörig.
 1640: Geörg Hochpruckhner, Laufen, ½ Schiffsladung Stahl nach Re.
 1640: Hannß Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Stahl nach Re.
 1640: Geörg Hochpruckhner, Laufen, ½ Schiffsladung mit Stahl nach Re.
 1640: Hanns Mening, Laufen, 1 Schiff mit Eisen und Blech nach Re.
 1643: Andre Moser, Mauthausen, 1 Schiff mit Kupfer nach Re.

- 1645: Hanns Hauzenberger, Linz, 1 Schiff mit Stahl nach Re.
 1646: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Eisen nach Re.
 1646: Leonhardt Mittermair, Passau, 1 Schiff mit Eisen nach Re.
 1646: Hanns Heizberger, Linz, 2 Schiffe mit Eisen nach Re.
 1646: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Eisen nach Re.
 1647: Leonhardt Mittermair, Passau, 1 Schiff mit Stahl und Kupfer nach Re.
 1647: Simon Perger, Wien, 2 mal $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Kupfer u.a. nach Re.
 1647: Georg Hochpruckhner, Laufen, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Stahl nach Re.
 1648: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Eisen nach Re.
 1648: Geörg Hochpruckhner, Laufen, 1 Schiff mit Eisen nach Re.
 1648: Leonhardt Mittermair, Passau, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Kupfer nach Re.
 1649: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Stahl nach Re.
 1649: Michael Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Kupfer nach Re.

Glaswaren, Spiegel, Geschirr:

- 1637: Thomas Gerhardinger, Hafnerzell, $\frac{1}{2}$ Schiff mit Spiegeln und Priln (Brillen) nach Re.
 1641: Thomas Gerhardinger, Hafnerzell, 1 Schiff mit Spiegelglas nach Re.
 1646: Wolf Seefeldner, Passau, 1 Schiff mit $\frac{1}{4}$ Ladung Augengläser nach Re.
 1647: Hannß Caspar, Passau, $\frac{1}{4}$ Schiffsladung mit Spiegeln nach Re.

Hafnerei:

- 1648: Georg Haslstorffer, Hafnerzell, 1 Schiff mit Erdengeschirr (irdischem Geschirr) und Ofenfarbe nach Re.
 1649: Thomas Lizlpaur aus der Ränna, 2 Schiffe mit Hafnergeschirr auf den Markt nach Re.

Gestein und Kreide:

- 1618: Hannß Eggendorfer, Linz, 1 Schiff mit Pflastersteinen, Re. Bürgern gehörig.
 1618: Sebastian Grueber, Stadtamhof, 1 Schiff mit Pflastersteinen, Re. Bürgern gehörig.

Stoffe, Kleidung, Nähzubehör:

- 1646: Wolf Seefelder, Passau, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung Leinwand nach Re..
 1646: Hannß Haider, Linz, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Zwirnb und Rupfen nach Re.
 1646: Hannß Wegenstoß, Aschach, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Rupfen nach Re.
 1646: Thobias Hueber, Deggendorf, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung Leinwand nach Re.
 1646: Hannß Haider, Linz, 1 Schiff mit Leinwand und Bettgewand nach Re.
 1646: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Re.
 1646: Hannß Haider, Linz, 1 Schiff mit Rupfen, Zwilch und Leinwand nach Re.

- 1646: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Re.
 1646: Michael Zeller, Aschach, ½ Schiffsladung mit Leinwand nach Re.
 1646: Wolf Seefelder, Passau, 1 Schiff mit Rupfen und Leinwand nach Re.
 1646: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Rupfen und Leinwand nach Re.
 1646: Benedict Aichinger, St, Nicola, 1 Schiff mit Rupfen und Leinwand nach Re.
 1646: Michael Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Re.
 1646: Thomas Hueber, Deggendorf, ½ Schiffsladung Flachs nach Re.
 1646: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Re.
 1646: Hannß Caspar, Passau, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Re.
 1646: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Zwilch und Leinwand nach Re.
 1646: Hannß Heizberger, Linz, 2 Schiffe mit Rupfen und Leinwand nach Re.
 1647: Michael Zeller, Aschach, ½ Schiffsladung mit Leinwand nach Re.
 1647: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Rupfen und Leinwand nach Re.
 1647: Georg Haider, Linz, ½ Schiffsladung Rupfen nach Re.
 1647: Joachimb Herndl, Re., ½ Schiffsladung mit Rupfen und Leinwand nach Stadtamhof.
 1648: Peter Hainrich, Neuburg, ½ Schiffsladung Leinwand nach Re.
 1648: Thomas Reißner, Mozing, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Re.
 1648: Mathias Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Rupfen und Leinwand nach Re.
 1648: Leonhardt Mittermayr, Passau, 1 Schiff mit Leinwand nach Re.
 1648: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand nach Re.
 1648: Thomas Lizlpaur von der Ränna, ½ Schiffsladung Leinwand nach Re.
 1648: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Re.
 1648: Mathes Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand und Rupfen nach Re.
 1648: Paull Schärdinger, Nußdorf, ½ Schiffsladung Wolle nach Re.
 1648: Leonhardt Mittermayr, Passau, ½ Schiffsladung Zwilch nach Re.
 1648: Mathes Zeller, Aschach, ½ Ladung Handschuhe in einem Dreyerl nach Re.
 1648: Hanns Hayder, Linz, ½ Schiffsladung Leinwand nach Re.
 1649: Thomas Eigl aus der Ränna, 1 Schiff mit Leinwand nach Re.
 1649: Michael Göttinger, Passau, ½ Schiffsladung Leinwand nach Re.

Häute, Felle, Pelze, Leder:

- 1612: Georg Ridt, Straubing, 1 kleines Schiff mit Leder nach Re.
 1619: Caspar Hüderscher, Hällel, ½ Schiffsladung Leder nach Re.
 1646: Simon Reichard, Linz, ½ Schiffsladung Häute nach Re.

Landwirtschaftliche Produkte:

- 1616: Hanns Wagner, Stadtamhof, 1 kleines Schiff mit Kraut, Re. Bürgern gehörig.
 1634: Hanns Ment, Laufen, 1 Schiffsladung mit Seife auf 1 Dreyerl nach Re.

- 1634: Matheus Wagner, Stadtamhof, ½ Ladung Rieben auf einer Roßzille nach Re.
 1647: Leonhart Mittermair, Passau, 1 Schiffsladung mit Unschlitt nach Re.
 1647: Simon Puecher, Ybbs, ½ Schiffsladung Unschlitt nach Re.
 1647: Simon Perger, Wien, ½ Schiffsladung mit Unschlitt nach Re.
 1648: Leonhardt Mittermayr, Passau, 1 Schiffsladung mit Unschlitt nach Re.
 1648: Thomas Lizlpaur von der Ränna, ½ Schiffsladung Unschlitt nach Re.
 1648: Hannß Hayder, Linz, 1 Schiffsladung mit Unschlitt nach Re.

Zwetschken, Obst, Nüsse.

- 1613: Barbara Sagmaisterin, Aschach, 1 Schiff mit Nüssen, Re. Bürgern gehörig.
 1616: Christoph Stöckhl, (?), 1 Schiff mit Zwetschken, Re. Bürgern gehörig.
 1618: Bernhart Wiplinger, Linz, 1 Schiff mit Zwetschken, Re. Bürgern gehörig.
 1637: Geörg Seemüller, Nußdorf, ¼ Schiffsladung Zwetschken nach Re.
 1637: Ulrich Söldner, Passau, ½ Schiffsladung Zwetschken nach Re.
 1637: Christoph Heunzenberger, Linz, ¼ Schiffsladung mit Zwetschken nach Re.
 1638: Hannß Heunzenberger, Linz, ½ Schiffsladung Zwetschken nach Re.
 1638: Hannß Hayder, Linz, ½ Schiffsladung mit Zwetschken nach Re.
 1638: Wolf Seefelder, Passau, 1 Schiff mit Zwetschgen nach Re.
 1640: Andre Moser, Mauthausen, ½ Schiffsladung mit Zwetschken nach Re.
 1640: Jacob Cronister, Ybbs, ½ Schiffsladung Zwetschken nach Re.
 1640: Georg Moser, Nußdorf, ½ Schiffsladung mit Zwetschken nach Re.
 1640: Wolf Khrännzler, Marbach, 1 Schiff mit Zwetschken nach Re.
 1640: Jacob Heinzenberger, Linz, 1 Schiff mit Zwetschken nach Re.
 1641: Wolf Kränzler, Marbach, 1 Schiff mit Zwetschken nach Re.

Honig:

- 1648: Georg Hochpruckher, Laufen, ½ Schiffsladung Honig herab von Re.

Grieß, Erbsen, Reis:

- 1622: Hanns Khörzinger vom oberen Wörth bey Regensburg, ¼ Schiffsladung mit wenig Schaff Grieß.

Öl:

- 1620: Georg Obermayr, Deggendorf, ¼ Schiffsladung mit Öl den Re. Sailern.
 1620: Georg Obermair, Deggendorf, ¼ Schiffsladung mit Hanif-Öl Adam Hofman et Cons. in Re.
 1623: Geörg Obermair, Deggendorf, 1 Schiff mit Leinöl den Sailern in Re.

Süßwein, Brantwein, Met:

- 1618: Georg Edlman, Laufen, 1 Schiff mit Süßwein, Re. Bürgern gehörig.
 1619: Georg Edlman, Laufen, 1 Schiff mit Süßwein, Re. Bürgern gehörig.
 1649: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Süßwein von Re. herab.

Mehl:

- 1634: Friedrich Haydn, Stain, 2 Schiffe mit Mehl nach Re.
 1634: Peter Mayr, Stain, 1 Schiff mit Mehl nach Re.
 1634: Christoph Vischler, Windorf, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1635: Simon Praunauer aus der Zell, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1635: Christoph Heinzenberger, Linz, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1635: Hannß Hueber, Stain, 1 Schiff mit Mehl nach Re.
 1635: Hanns Khauffleutner, Linz, 1 Schiff mit Mehl nach Re.
 1635: Sebastian Sagmaister, Aschach, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1635: Hannß Heunzberger, Linz, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1635: Wolf Anthouer, Hofkirchen, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1635: Wolf Anthouer, Hofkirchen, ½ Schiffsladung mit Weizenmehl.
 1635: Simon Schnizl, Aschach, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1635: Peter Mayr, Stain, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1635: Barbara Sagmaisterin, Aschach, ½ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1641: Hannß Heinzenberger, Linz, mit ¼ Schiffsladung mit Mehl nach Re.
 1649: Paul Praun, Re., ½ Schiffsladung mit Mehl nach Oberaltach.

Fischwaren, Fastenspeise:

- 1610: Kurzin, Passau, 1 Schiff mit Fastenspeise, Wolf Eisenman in Re. gehörig.
 1610: Kurzin, Passau, 1 Schiff mit Vischschmalz für einen Re. Bürger.
 1616: Christoph Eisenman, Bürger von Regensburg, 1 Schiff mit Fastenspeise, ihm gehörig⁵⁷.
 1616: Sebald Käppl, Stadtamhof, 1 Schiff mit Stockfisch und Hering, Re. Bürgern gehörig.
 1619: Caspar Heiderseher, Hallein, ½ Schiffsladung mit Fischschmalz, Re. Bürgern gehörig.
 1648: Geörg Bernauer, Deggendorf, 1 Schiff mit Fastenspeise von Re.
 1648: Andre Khaltenöckher, Passau, 1 Schiff mit Vischschmalz und Stockfisch von Re.
 1649: Bartholome Herndl, Re., 1 Platte mit Fastenspeise auf Passau.
 1649: Thobias Praun, Re., 1 Schiff mit Fastenspeise nach Passau.
 1650: Hanns Praun, Re., 1 Schiff mit wenig Fastenspeise nach Linz.

⁵⁷ Christoph Eisenman war in und von Regensburg aus der Lieferant der Fastenspeise.

- 1650: Paul Praun, Re., 1 Schiff mit Fastenspeise nach Wien.
 1650: Erhardt Ziegler, Re., 1 Schiff mit Fastenspeise nach Linz.

Han(i)f, Seilerei:

- 1584: Hofmaister, Stadtamhof, für Reinhausen 200 Hanfzelten⁵⁸ herauf.
 1610: Sebastian Singerl, Windorf, 1 Schiff mit Hanif, so den Bürgern von Re. gehörig.
 1610: Schiener, Deggendorf, 1 Hanifschiff den Re. Sailern.
 1610: Christoff Ruedorffer vom Sand (heute Straubing) 1 kleines Schiff mit Hanif, den Re. Sailern.
 1611: Hanns Schreiner, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanf, der den Re. Bürgern gehört.
 1611: Hanns Schiemer, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanf, so Hanns Haberl, Bürger in Re. gehört.
 1611: Hanns Krauß, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanif, so Re. Bürgern gehörig.
 1612: Hanns Schiemer, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanf, den Bürgern und Sailern von Re. gehörig.
 1613: Hanns Schreiner, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanf, Re. Bürgern gehörig.
 1613: Thomas Jaugkheneckher, Hällel, 1 Schiff mit Hanif, Re. Bürgern gehörig.
 1616: Hanns Obermair, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanif Re. Bürgern gehörig.
 1616: Georg Wueller, Straubing, 1 Schiff mit Hanif, Re. Bürgern gehörig.
 1617: Georg Obermair, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanif Re. Bürgern gehörig.
 1617: Georg Obermair, Deggendorf, 2 Schiffe mit Hanif, Re. Bürger gehörig.
 1620: Georg Obermayr, Deggendorf, den Sailern zu Re. 1 Schiff mit Öl, Celten und Hanif.
 1620: Georg Obermair, Deggendorf, Adam Hofman et Cons. in Re. 1 Schiff mit Haniföl, Hanif- und Ölzelten.
 1620: Georg Obermair, Deggendorf, den Sailern in Re. 1 Schiff mit lauter Hanif.
 1622: Georg Obermair, Deggendorf, 1 Schiff mit 60 Ztr. Hanif, Regensburger Gut.
 1623: Geörg Obermair, Deggendorf, 2 Schiffe mit Hanif den Sailern in Re.
 1624: Georg Obermayr, Deggendorf, ½ Schiffladung mit etl. Ztrn. Hanif, Re. Gut.
 1624: Georg Obermayr, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanif, Re. Gut.
 1635: Michael Vogl, Zeitlarn, 1 Fischerzille mit Hanifzelten nach Zeitlarn.
 1635: Willibald Würll, Stadtamhof, 1 Schiff mit Hanifzelten dahin.

⁵⁸ Ob dieses Zelten-Gebäck schon damals aus ausgepreßten Ölkuchen (Hanf) bestand, ließ sich nicht klären. Nach Auskunft einer Fachfrau scheint es so, als wäre die Verwendung als Rauschdroge erst im 18./19. Jahrhundert aufgekommen. Die Nutzung als Heilmittel mit euphorisierender Wirkung begann in Europa nicht vor dem 19. Jahrhundert, so z. B. gegen Schlaflosigkeit, Neuralgien, Rheumatismus. Dennoch möchte ich annehmen, dass die damaligen Hanfzelten doch irgendeine stimulierende Wirkung gehabt haben müssen, sonst hätte sich das „Gebäck“ nicht solange behaupten können.

- 1636: Georg Behamb, Deggendorf, 1 Roßzille mit Hanifzelten nach Re.
 1636: Egidi Pernauer, Deggendorf, ½ Schiffsladung Hanif nach Stadtamhof.
 1638: Geörg Behamb, Deggendorf, ½ Schiffsladung mit Hanif nach Stadtamhof.
 1641: Georg Pernauer, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanif nach Stadtamhof.
 1641: Egidi Pernauer Deggendorf, ½ Schiffsladung Hanif nach Stadtamhof.
 1643: Veith Sichtinger, Deggendorf, ½ Schiffsladung Hanif nach Re.
 1643: Georg Pernauer, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanf zur Stadtamhof.
 1647: Geörg Obermair, Deggendorf, ½ Schiffsladung Hanf nach Stadtamhof.
 1647: Thomas Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanf nach Stadtamhof.
 1647: Christoph Grüll, Deggendorf, 1 Schiff mit Hanfzelten nach Stadtamhof.
 1648. Erhardt Crammer, Straubing, 1 Schiff mit Hanf nach Re.
 1648: Geörg Obermayer, Deggendorf, ein Schiff mit Hanf und Öhl nach Re.

Brot:

Nachstehend wird die Hilfslieferung aus Brot für Regensburg nach Vertreibung der Schwedischen Besatzung aufgezeigt. Nimmt man den entferntesten Ort der Brotlieferung aus Niederösterreich, Ardagger, so war von dort eine Strecke von rd. 300 km stromaufwärts bis Regensburg zurückzulegen. Auch mit nur einem kleinen Schiff hatte der Vorspann mindestens 15 bis 18 Tagesstrecken zu bewältigen. Das Brot musste daher besonders gut gebacken sein und auf den Schiffen wohl verwahrt werden.

- 1634: Marthin Hueber, Marketender, ½ Roßzille mit Brot nach Ingolstadt.
 1634: Georg Behamb, Deggendorf, auf einer Roßzille Brot nach Re.
 1634: Stephan Räß, Linz, ½ Ladung Brot auf einem Dreierl nach Re.
 1634: Bernhardt Wipplinger, Linz, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1634: Oßwaldt Khalb, Linz, 1 Dreierl mit Brot nach Re.
 1635: Georg Tanner, Passau, 1 Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Leonhardt Artinger, Mering, 1 Platte mit Brot dorthin.
 1635: Gregori Stoll, Marketender, 1 Platte mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Stephan Gschaider, Pleinting, 1 Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Georg Behemb, Deggendorf, 1 Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Wolf Feß, Ottensheim, 1 Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Haimeran Khirchmair, St. Nikola, 1 Roßzille mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Georg Stubmer, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Stephan Gschaider, Pleinting, 1 Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Bernhardt Wipplinger, Linz, 1 Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Stephan Gschaider, Pleinting, ½ Schiff mit Brot nach Dow.
 1635: Wolf Anthofer, Hofkirchen, ½ Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1635: Georg Behemb, Deggendorf, 1 Platte mit Brot nach Dow.
 1635: Stephan Räß, Linz, 1 Schiff mit Brot nach Dow.

- 1635: Wolf Rauscher, Hafnerzell, 2 Schiffe mit Brot nach Kelheim und Ingolstadt.
 1635: Lorenz Federl, Reinhausen, 1 Roßzille mit Brot nach Reinhausen.
 1635: Sebastian Sagmaister, Aschach, ½ Schiffsladung Brot nach Re.
 1635: Hannß Heunzberger, Linz, ½ Schiffsladung Brot nach Re.
 1635: Jacob Haffner, Passau, ½ Ladung Brot in einer Roßzille nach Re.
 1635: Andre Roiß, Hütting, ½ Schiffsladung Brot nach Re.
 1635: Stephan Räß, Linz, ½ Schiffsladung Brot nach Re.
 1635: Stephan Parzer, Linz, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Urban Schweiger, Wallsee, ½ Ladung Brot in einer Fünferin nach Re.
 1635: Gregori Stoll, Marketender in Re., ½ Ladung Brot in einer Roßzille nach Re.
 1635: Stephan Heher, Linz, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Paulus Zagler, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Simon Schnizl, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Hannß Mayrhouer, Ardagger, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Stephan Heher, Linz, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Georg Pießmair, Ottensheim, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Hannß Rieppel, Passau, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Simon Hueber, Aschach, ½ Schiffsladung Brot auf einem Dreierl nach Re.
 1635: Georg Pießmair, Ottensheim, ½ Schiffsladung mit Brot nach Re.
 1635: Hannß Kaufleutner, Linz, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Dreierl mit Brot nach Re.
 1635: Georg Stubmer, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Simon Höfer, Aschach, ½ Schiffsladung Brot in einem Dreierl nach Re.
 1635: Dietrich Hagenauer, Ottensheim, et Cons., 2 Schiffe mit Brot nach Re.
 1635: Christian Aur, Ottensheim, 1 Roßzille mit Brot nach Re.
 1635: Hannß Huebmair, Steyregg, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Simon Stubmvoll, Krems, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Michael Pletl, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Stephan Mollentin, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Georg Lang, Zaglau, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Hannß Haberl, Wallsee, 1 Plätte mit Brot nach Re.
 1635: Georg Stubmer, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Georg Mayrhouer, Ardagger, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Georg Rieringer, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Stephan Räss, Linz, 2 Schiffe mit Brot nach Re.
 1635: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Re.
 1635: Simon Hofer, Aschach, ½ Schiffsladung mit Brot nach Re.
 1636: Marthin Bschor, Wackherstain, 1 Plätte mit Brot dorthin.
 1636: Thomas Lüzlpaur von der Ränna, ½ Schiffsladung mit Brot nach Ingolstadt.

- 1636: Steffan Mollentin, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1636: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Ingolstadt.
 1636: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Viererl mit Brot nach Ingolstadt.
 1636: Hanns Antlannger, Aschach, 1 Schiff mit Brot nach Dow.
 1636: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Dreierl mit Brot nach Ingolstadt.
 1636: Simon Grafenauer aus der Mill, 1 Dreierl mit Brot nach Ingolstadt.
 1648: Georg Pauernfeindt, Stadtamhof, ½ Schiffsladung mit Brot ins Leeger (nach Vilshofen).

Kuchenspeiß:

- 1634: Georg Spieß, Linz, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Ingolstadt.
 1635: Georg Moser, Langenlebar, ½ Plätte mit Kuchenspeis nach Dow.
 1635: Zacharias Ybfer, Wien, ½ mit Kuchenspeis gefüllte Plätte nach Re.
 1635: Michael Prachner, Melk, 1 Siebnerin mit allerhand Kuchenspeis nach Re.
 1635: Bernhardt Wipplinger, Linz, 2 Dreierl mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Thomas Lüzpaur von der Ränna, 1 Schiff nach Re. mit allerhand Kuchenspeiß.
 1635: Hanns Wolmueth, Passau, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Simon Schnizl, Aschach, ½ Schiffsladung mit Khuchenspeis nach Re.
 1635: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit allerlei Khuchenspeis nach Re.
 1635: Wolf Guggenberger, Linz, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Thomas Hueber, Praitenstein, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Bernhardt Grieneisen et Cons., nach Re. 1 Schiff mit Khuchenspeis.
 1635: Thomas Braitenhueber, Stain, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Michael Zeller, Aschach, 1 Fünferin mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Barbara Sagmaisterin, Aschach, 1 Dreierl mit allerhand Kuchenspeis nach Re.
 1635: Christoph Heunzenperger, Linz, ½ Schiffsladung Kuchelspeis nach Re.
 1635: Urban Schwaiger, Hitting, 1 Schiff mit allerhand Kuchenspeis nach Re.
 1635: Gregori Stoll, Marketender in Re., 1 Dreierl mit allerlei Khuchenspeis.
 1635: Dietrich Hagenauer, Ottensheim, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Georg Stubmer, Aschach, 1 Dreierl mit allerhand Khuchenspeis nach Re.
 1635: Hannß Heunzenperger, Linz, 1 Dreierl mit allerlei Kuchenspeis nach Re.
 1635: Geörg Schöz, Kelheim, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Georg Leckhleutner, Linz, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Andre Kurschner, Pechlarn, ½ Schiffsladung mit Kuchenspeis auf einer Plätte nach Re.
 1635: Paullus Saillertopler, Wilhering, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Simon Lägler, Wien, ½ Schiffsladung Kuchenspeis nach Re.

- 1635: Hanns Stupper, Staffel, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Michael Brachner, Melk, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Andre Weiß, Wallsee, 1 Schiff mit allerlei Kuchenspeis nach Re.
 1635: Wolf Cranzler, Marbach, ½ Schiffsladung mit Kuchenspeis nach Re.
 1635: Georg Leckleutner, Linz, 1 Schiff mit allerlei Kuchenspeis nach Re.
 1636: Georg Seemiller, Nußdorf, 1 Schiff mit Wein, Zwetschgen, Prein u.a. Kuchelspeiß nach Re.
 1636: Ulrich Söldner, Passau, 1 Schiff mit Zwetschken, Griesß u. dgl. Kuchlspeiß nach Re.
 1636: Marthin Hueber, Rosenheim, ½ Plätte mit Kuchenspeis nach Ingolstadt.
 1636: Jacob Chronnister, Ybbs, ½ Plätte mit Kuchenspeis nach Dow.
 1636: Simon Lägler, Wien, ½ Schiffsladung mit Kuchenspeis nach Ingolstadt.
 1636: Georg Seemiller, Nußdorf, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Kelheim.
 1636: Marthin Hueber, Rosenheim, 1 Schiff mit Kuchenspeis nach Ingolstadt.
 1636: Zacharias Ypfer, Wien, ½ Schiff mit Kuchenspeis nach Ingolstadt.
 1636: Balthasar Angermayr, Vilshofen, ½ Schiff mit Kuchelspeis nach Ingolstadt.
 1636: Michael Göttinger, Passau, ½ Schiff mit Kuchenspeis nach Ingolstadt.
 1638: Hannß Heinzenberger, Linz, ½ Schiffsladung mit Kuchelspeiß nach Re.

Chemie:

- 1618: Caspar Hinderseher, Hällel, ½ Schiffsladung mit Schwebel, Re. Bürgern gehörig.

Kunst, Puchfiererey:

- 1646: Lorenz Grueber, Regensburg, 1 Schiff mit Puchfiehrerey nach Linz.

Kriegsware:

- 1612: Sigmundt Heigl, Regensburg, ½ Schiffsladung mit Zunder, Re. Bürgern gehörig.

Lieferungsempfänger, Eigentümer:

- 1610: Hanns Stockher von Hällel, 1 Schiff mit Honig in 5 Tonnen und 1 Truhe mit Cramerey, so einem Bürger laut fürgelegten scheins in Re. gehörig.
 1611: Ridt, Straubing, 2 Schiffe mit Getreide, lauth Mauth Zetl Re. Bürgern gehörig.
 1611: Georg Ridt, Straubing, 16 Schiffe mit Getreide auf 9 Fahrten, 7mal für Abraham Widman, Re.
 1611: Kurzin, Passau, 1 Schiff mit den Gütern von Re. Bürgern.
 1611: Wolf Traudt, Stadtamhof, 1 Schiff mit Eisen herauf, das Georg Grienewald, Bürger von Re., gehörig.

- 1612: Barbara Kurzin, Passau, 1 Schiff mit Klingen und Schmelztegl, Re. Bürgern gehörig.
- 1613: Georg Wueller, Straubing, 1 Schiff mit Craidt, Re. Bürgern gehörig.
- 1613: Paul Althart, Passau, 1 Schiff mit Wein und Pfeffer, einem Re. Bürger gehörig.
- 1613: Georg Ridt, Straubing, 1 Marktschiff, Re. Bürgern gehörig.
- 1613: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Schiff mit 10 Zentnern Pech herauf, Re. Bürgern gehörig.
- 1613: Barbara Sagmaisterin, Aschach, 1 Schiff mit Nüssen, Re. Bürgern gehörig.
- 1616: Hanns Schnizl, Aschach, 1 Schiff mit Osterwein, Re. Bürgern gehörig.
- 1616: Georg Schnizl, Aschach, 1 kleine Platte mit Leinwand und Zwilch, Re. Bürgern gehörig.
- 1616: Barbara Khurzin, Passau, 1 Schiff mit Stockfisch und Scherwoll, Re. Bürgern gehörig.
- 1616: Oßwaldt Kalb, Linz, 1 Schiff mit Gütern, Re. Bürgern gehörig.
- 1616: Seuerin Gürl, Stadtamhof, 1 Platte mit Dienstgetreide, Re. Bürgern gehörig.
- 1616: Hanns Wagner, Stadtamhof, 1 kleines Schiff mit Kraut, Re. Bürgern gehörig.
- 1617: Connrat Polster, Reinhausen, 1 kleines Floß mit leeren Fässern, Re. Bürgern gehörend.
- 1617: Georg Ottermair, Deggendorf, 1 Schiff mit Dienstgetreide, Re. Bürgern gehörig.
- 1618: Hanns Eggendorfer, Linz, 1 Schiff mit Braunbier und Kraut, Re. Bürgern gehörig.
- 1619: Hans Prandtmaier, Passau, 2 Schiffe mit der Ware von Re. Bürgern.
- 1619: Mathes Peischl, Aschach, 1 kleine Platte mit etlichen Stück Zwilch, meist Re. Gut.
- 1618: Georg Edlman, Laufen, 1 Schiff mit Süßwein, Re. Bürgern gehörig.
- 1620: Georg Praun, Re., 5 Schiffe mit Getreide, das Herrn Stadthalter von Passau gehörig.
- 1620: Mathes Peischl, Aschach, 1 Schiff mit Zwirn, Leinwand, wülles Tuch, Lemoni, Plech, so Marthin Seligman, Bürger von Re., gehörig.
- 1620: Georg Obermair, Deggendorf, 1 Schiff mit $3\frac{1}{2}$ Zentnern Öll und Ochsenziemer, Re. Gut.
- 1620: Paulluß Meissinger, des Raths zu Re., hiefür 1 Schiff mit Schmidt Zundter, sein Gut.
- 1621: Adam Grauß, Straubing, 1 Schiff mit Stahl und Eisen, Re. Gut.
- 1621: Georg Praun, Regensburg, 1 Schiff mit 70 Zentner Ster, Re. Gut.
- 1622: Haimeran Khürchmair, St. Nikola, herauf und führt beim Salz Christoph Khörzinger, Re., 11 Stück Zwilch und Parchet sowie 34 par schuech, Re. Gut.

- 1623: Christoph Gstettner, Steyregg, 1 Clozille und 1 Traunzille, daran Georg Strickler, Re., lauter Eisengeschmeidt.
- 1623: Caspar Lündtner, Pechlarn, 2 Schiffe den bischöflichen Räten in Re. mit Osterwein.
- 1623: Georg Praun, Re., 2 Traunzillen, nach kurfürstl. Paßbrief dem Pfalzgrafen von Neuburg mit Osterwein.
- 1624: Michael Staimer, Stadtamhof, 1 Schiff mit Debichwaren, Gewürz und Kramerey, Re. Gut.
Wilhelm Angermayr, Hafnerzell, auf den Straubinger Markt die Re. Cramerwahn, auch wieder herauf.
- 1632: Adam Herndls von Re. Wittib, lesst heraufführen 2 Fünferinnen mit Alaun, Zwespen, Marktsachen u. a.
- 1635: Simon Gstettenpaur, Schifman von Enß, führt Hansen Gulden (Deggendorf) auf 2 Schiffen Getreide nach Ingolstadt.
- 1635: Georg Adam Dietrich, Gerichtsschreiber von Krems, aus Re. 1 Schwabenzille mit Leder, Zinn, Fastenspeis.
- 1640 Georg Schirer, zu Obertraubling, et Cons. nach Re. zur Churfürstl. Hofhaltung 2 Zillen mit Scheutterholz (mit Holz in Scheiten).
- 1648: Christian Seckhl, Schöfmaister von Regensburg, et Cons., auf 5 clainen Plätten Bayerwein und Oberländer Wein, ins Leger (nach Vilshofen).
- 1648: Georg Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Oberländer Wein von Re. herab.
- 1649: Hanns Wegenstoß, Aschach, 1 Dreierl mit Leinwand zurück vom Linzer Markt.
- 1649: Hanns Hayder, Linz, 1 Dreierl mit Leinwand zurück vom Linzer Markt.
- 1649: Erhardt Ziegler, Re., 1 Schiff mit Tabak auf den Linzer und Wiener Markt.
- 1650: Abraham Paur, Lechbruck, 1 Floß mit Gütern auf den Pffingstmarkt nach Wien.
- 1650: Erhard Ziegler, Re., 1 Schiff mit Gütern auf den Pffingstmarkt nach Wien.

Weitere Orte an der bayerischen Donau:

a. Marktbesuche:

Marktschiffe:

- 1624: Georg Obermayr, Deggendorf, 1 Plätte mit Re. Kaufleuten und deren Stockfässl.
- 1624: Wilhelm Angermayr, Hafnerzell, 1 Schiff mit den Re. Cramerwaren auf den Straubinger Markt.
- 1626: Paulus Altparth, Passau, das Straubinger Marktschiff.

- 1648: Thomas Hueber, Deggendorf, vom Straubinger Markt zurück 1 Clozille mit Crammery.
- 1649: Hanns Stainer, Stadtamhof, auf den Straubinger Markt 1 Schiff mit wenig Crammery.
- 1649: Hanns Cramackher, Weißenstain, 1 Schiff mit Schnecken und Fleischhackhern.
- 1649: (Georg) Obermayr, Deggendorf, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Markt allda.
- 1649: Thomas Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Markt allda.
- 1649: Thomas Hueber, Deggendorf, 1 Marktschiff herauf nach Regensburg.
- 1649: Hainrich Schichtl, Straubing, 1 Marktschiff nach Deggendorf.
- 1649: Wolf Puz, Passau, 1 Schiff mit Kaufmansgut auf den Linzer Markt.
- 1649: Thomas Hueber, Deggendorf, ... mit Papier und Crammery auf den Markt nach Regensburg.
- 1649: Vincenz (?) Obermayr, Deggendorf, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Markt alda.
- 1649: Hanns Grueber, Stadtamhof, 1 kleine Plätte mit Crammery auf den Linzer Markt.
- 1649: Thomas Hueber, daselbst, herab 1 dergleichen Schiff.
- 1650: Thomas Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Gütern auf den Markt alda nach Deggendorf.
- 1650: Thomas Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Crammery auf den Markt selbst.
- 1650: Thomas Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Crammery zurück vom Markt daselbst.
- 1650: Jacob Mazhardt, Straubing, 1 Schiff mit Kaufmannsware zurück vom Markt daselbsten.
- 1650: Hannß Strauß, Passau, 1 Schiff mit Gütern zeruckh vom Deggendorfer Markt.
- 1651: Geörg Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Gütern zum Wiener Markt.
- 1651: Geörg Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Gütern herauf vom Markt daselbst.

Schiffe mit Gütern:

- 1635: Jacob Cronister, Ybbs, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
- 1646: Leonhardt Mittermair, Passau, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
- 1648: Leonhardt Mittermair, Passau, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
- 1648: Leonhardt Mittermayr, Passau, 1 Schiff mit Gütern nach Re.

b. Besondere Handelsbeziehungen
Sind nicht bekannt.

c. Waren

Wein:

- 1616: Steffan Härpfer, Dow., 1 Schiff mit Wein, der Stadt Straubing gehörig.
 1618: Bernhardt Portenhauser, 2 Schiffe herauf mit seinem Gewex, Bayerwein.
 1620: Jacob Emerl, Richter von Prifling (Prüfening), 1 Schiff mit Bayerwein.
 1623: Georg Praun, Re., 2 Schiffe mit Osterwein für den Pfalzgrafen von Neuburg.
 1628: Hanns Stainmüller, Straubing, hie weckh (in Donaustauf gestartet) 1 kleines Schiff mit Bayerwein.
 1635: Stephan Schörmiger, Persenbeug, ½ Dreierlladung mit Wein nach Weltenburg.

Getreide:

- 1641: Hannß Gulden, Deggendorf, 1 Schiff mit Getreide nach Dow.
 1641: Michael Kolleder, Passau, 2 Schiffe mit Habern nach Ingolstadt.
 1641: Jörg Hinderheusl, Vilshofen, 2 Schiffe mit Habern nach Dow.
 1643: Balthasar Angermair, Vilshofen, 2 Schiffe mit Getreide nach Ingolstadt.
 1643: Balthasar Angermair, Vilshofen, 2 Schiffe mit Getreide nach Dow.
 1649: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Getreide nach Re.

Personen-, Hausrat- und Fahrnisbeförderung:

- 1624: Geörg Pläß, Ingolstadt, 1 Schiff mit Hausrat nach Wörth.
 1635: Anthoni Wurm, Passau, ½ Schiff mit allerhand Hausrat nach Geisenfeld.

Glaswaren, Spiegel, Geschirr:

- 1637: Michael Göttinger, Passau, in einem Schiff ¼ Fracht mit Augenglas nach Ingolstadt.
 1637: Michael Söldner, Passau, ½ Schiffsladung mit Augen- und Spiegelglas nach Dow. und Augsburg.

Hafnerei:

- 1647: Geörg Haslstorffer, Hafnerzell, ½ Schiffsladung mit Ofenfarb nach Stadtamhof.

Gestein:

- 1636: Wolf Rörl, Stadtamhof, 1 Schiff mit Preiß⁵⁹ und Haggen⁶⁰ nach Straubing.
 1649: Simon Perger, Wien, 1 Schiff mit Pflastersteinen von Re. herab.

⁵⁹ Einfassung, Ziegel; SCHMELLER (wie Anm. 23), Bd. 1/1, Sp. 471.

⁶⁰ Hochziegeldachdeckung; siehe HEYDENREUTER – PLEDL – ACKERMANN (wie Anm. 24), 93.

Stoffe, Kleidung, Nähzubehör:

- 1616: Georg Obermair, Deggendorf, 1 Schiff mit 6 ½ Ztrn. Flachs, Re. Bürgern gehörig.
- 1616: Barbara Kurzin, Passau, ½ Schiffsladung mit Scherwolle, Re. Bürgern gehörig.
- 1643: Simon Perger, Wien, 2 Schiffe mit Wolle nach Dow.
- 1647: Geörg Obermair, Deggendorf, ½ Schiffsladung Flachs nach Stadtamhof.
- 1647: Hanns Haider, Linz, ½ Schiffsladung Leinwand nach Stadtamhof.
- 1647: Simon Perger, Wien, ½ Schiffsladung mit Rupfen und Leinwand nach Stadtamhof.
- 1647: Hanns Heizenberger, Linz, ½ Schiffsladung mit Leinwand nach Stadtamhof.
- 1647: Mathes Wegenstoss, Aschach, ½ Schiffsladung mit Halskleidern⁶¹ nach Stadtamhof.
- 1647: Hanns Haider, Linz, ½ Schiffsladung mit Leinwand und Rupfen nach Stadtamhof.
- 1647: Mathes Wegenstoss, Aschach, ½ Schiffsladung mit Rupfen und Leinwand nach Stadtamhof.
- 1648: Hanns Haider, Linz, ½ Schiffsladung mit Zwilch nach Stadtamhof.
- 1648: Hanns Haider, Linz, ein mit ½ Schiffsfracht Leinwand beladenes Dreierl nach Stadtamhof.
- 1649: Andre Ziegler, Re., 1 Platte mit Leinwand herauf nach Stadtamhof.
- 1649: Mathes Wegenstoss, Aschach, 2 Schiffe mit Leinwand nach Stadtamhof.
- 1649: Mathes Wegenstoss, Aschach, 1 Schiff mit Leinwand nach Stadtamhof.

Häute, Felle, Pelze, Leder:

- 1649: Simon Perger, Wien, 1 Schiff mit Häuten nach Stadtamhof.
- 1650: Hanns Wallter, Aicha, 1 Floß mit Riemerarbeit zum Linzer Markt.

Landwirtschaftliche Produkte:

- 1635: Hannß Roßnauer, Passau, ½ Ladung Saiffen in einer Roßzille nach Ingolstadt.

Hopfen:

- 1648: Leonhardt Wolsperger, Deggendorf, von Kelheim ½ Schiffsladung aus Hopfen auf einer kleinen Platte.

Zwetschken, Obst, Nüsse:

- 1636: Simon Lägler, Wien, 1 Schiffsladung Zwetschken nach Ingolstadt.

⁶¹ Oberbekleidung; siehe ebda, 94.

- 1636: Mathes Khaltenberger, Aschach, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung Zwetschken nach Ingolstadt.
- 1636: Marthin Hueber, Rosenheim, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung Zwetschken nach Ingolstadt.
- 1636: Leonhardt Mittermayr, Passau, 1 Schiffsladung Zwetschgen nach Ingolstadt.
- 1636: Thomas Zehentner, Persenbeug, 1 Schiffsladung Zwetschken nach Dow.
- 1636: Andre Hemb, Hollenburg, 1 Schiffsladung Zwetschken nach Dow.
- 1637: Geörg Seemiller, Nußdorf, 1 Schiffsladung Zwetschken nach Ingolstadt.
- 1637: Georg Moser, Nußdorf, 1 Schiffsladung Zwetschken nach Ingolstadt.
- 1637: Balthasar Angermayr, Vilshofen, 1 Schiffsladung Zwetschken nach Ingolstadt.
- 1637: Hannß Praun, Linz, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung Zwetschken nach Dow.

Süßwein, Brantwein, Met:

- 1635: Adam Schmaisser, Straubing, $\frac{1}{2}$ Ladung Süßwein auf einer Platte nach Ingolstadt.

Mehl:

- 1634: Hannß Wächter nach Stadtamhof zu seiner Hausnotdurft auf einem kleinen Schiff $\frac{1}{4}$ Ladung Mehl.
- 1634: Georg Heußl, Stadtamhof, mit wenig ihm gehörenden Mehl ($\frac{1}{4}$ Schiffsladung).
- 1634: Baptista Tyren von der Grauenau nach Ingolstadt mit $\frac{1}{2}$ Ladung Mehl.

Fischwaren, Fastenspeise, Schnecken:

- 1650 Hanns Grueber, Stadtamhof, 1 Schiffsladung Fastenspeise nach Deggendorf.

Kunst, Puchfiererei:

- 1635: Anthoni Wurm, Passau, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Malerey nach Geisenfeld.

Kriegsware:

- 1623: Simon Behamb, Deggendorf, $\frac{1}{2}$ Schiff mit Cordätschen nach Ingolstadt.
- 1634: Peter Mayer, Stain, 4 Schiffe mit khayserl. Munition, Mehl und Kaufmannsgut.

Lieferungsempfänger, Eigentümer:

- 1616: Stephan Härpfer, Dow., 1 Schiff mit Wein, gemeiner Stadt Straubing gehörig.
- 1620: Sebastian Puechperger, St. Nikola, 5 Salzpöden mit Reichenhaller Salz nach Dow.

- 1620: Georg Neuer, Linz, 1 Siebnerin, Wolf Gößwein von Steyr u. a. meistens Pirstlaglweiß (in Pirstlagln) Plech, Rupfen, Leinwand, Messing u. a.
- 1620: Georg Neuer, Schiffmaister von Linz, hiefür 1 Sibnerin, darauf Eliassen Payrns in Wien u. a. meistens Strohmesser, Rupfen, Zwilch und Eisen.
- 1621: Georg Städlinger, Passau, hiefür 1 Dreierl, daran Hannß Christoph Zegg von Aichstett maists Stahl, Eisen, Saiffen u. a.
- 1621: Hannß Eckhendorffer, Linz, 1 Schiffsladung, Oßwald Hundtseder von Wien u. a. gehörig, maists Oxen- und gemeine Häut, auch anderes.
- 1621: Georg Höffer, Schifman von Linz, 1 Dreierl und 1 Sechserin, darinnen Jacob Hoffer lauter Kupfer.
- 1621: Hanns Egenhauer, Linz, 1 Clozille, daran Wolf Perger zu Wien u. a. Ochsen- und gemeine Häute, dann Messing, Weinstein⁶² u. a.
- 1621: Hanns Mimier von Chur, 1 Floß mit Leinwand, Parchet⁶³ u. a.
- 1621: Sebastian Khager, Passau, aus der Obermühl 1 Schiff mit Tuch und Annaberger Wahr.
- 1621: Georg Leckleutner, Linz, 1 Dreierl hiefür, daran Sigmundt Walter ... auß dem Voithlanndt (Vogtland) 2 väßl Segessen und 3 Messer väßl.
- 1621: Christoph Kinperger, Pechlarn, hiefür und herauf 1 Sibnerin, Herrn Pfleger zu Pechlarn 5 Halbdreiling 4 Emer Wein und 14 Ochsenhäut.
- 1623: Oßwaldt Kheil, schefmaister Linz, 1 Schiff, vermög habenden Bayer. Paßbrief Herrn Grafen von Khrauttmannstorf, Jhrer Khayslerl. Mayt. Camerer und gehaimben Rath gehörig, 30 Emer Osterwein, dt. Nihil.
- 1623: Camerer und Rath der Stadt Kelheim, 1 Schiff hiefür mit 24 Schaff Korn.
- 1623: Georg Friesl und Wolf Päckl, et Cons., Eger, 1 Schiff mit Varnus vermig Khayslerl. Paßbrief der Mauth befreith, von einer neuen grossen Züllen aber daß recht 18 kr. 4 hl.
- 1623: Hanns Anthony Melor, Eger, 1 Truhe mit allvischen und 1 Pallen Stockvisch.
- 1623: Georg Behemb, Deggendorf, ins Closter Niedermünster 1 Schiffsladung Dienstgetreide.
- 1646: Georg Ott, Lechbruck, 1 Floß mit Schneggen nach Wien.
- 1651: Joachim Beyrl, Re., 3 Schiffsladungen Weizen nach Passau.

62 Kaliumhydrogentartrat, das saure Kaliumsalz der Weinsäure, farblose, kristalline, schwer wasserlösliche Substanz, die vor allem in Weintrauben enthalten ist und sich in Weinfässern und -flaschen abscheidet. Meyers Neues Lexikon, 1981, Bd. 8, 467.

63 Barchent, Parchent; vielseitig verwendetes starkes Mischgewebe aus Baumwolle und Leinwand (auch Leinen und Wolle) mit einer rauhen und einer glatten Seite, das in Deutschland seit dem 14. Jahrhundert hergestellt wurde.

IV. Linz

a. Marktbesuche

Marktschiffe:

- 1641: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Marktschiff nach Re.
 1641: Hannß Haider, Linz, 1 Marktschiff nach Re.
 1646: Hannß Haider, Linz, 1 Marktschiff von dort zurück
 1647: Hanns Heizenberger, Linz, nach Re. 2 Marktschiffe.
 1647: Hanns Haider, Linz, nach Re. 1 Marktschiff.
 1647: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Marktschiff vom Linzer Markt nach Re. zurück.
 1647: Hanns Haider, Linz, 1 Marktschiff von Linz zurück nach Re.
 1647: Hanns Haider, Linz, 1 Linzer Marktschiff zurück nach Re.
 1648: Hanns Hayder, Linz, 1 Marktschiff zurück nach Re.
 1648: Hanns Heizenberger, Linz, herauf nach Re. mit 1 Marktschiff.
 1648: Hanns Hayder, Linz, herauf vom Markt 1 Dreyerl mit Glas und Leinwand.
 1648: Hanns Hayder, Linz, vom Markt nach Re. 1 Schiff mit Gütern.
 1649: Hanns Hayder, Linz, vom Linzer Markt zurück nach Re. 1 Schiff mit Kaufmannsware.
 1649: Hanns Hueber, Linz, zurück nach Re. 2 Schiffe mit Gütern.
 1649: Hanns Hayder, Linz, 1 Marktschiff zurück nach Re.
 1649: Hanns Rauschmann, Linz, 2 Marktschiffe zurück nach Re.
 1649: Hanns Heizenberger, Linz, 2 Schiffe mit Kaufmannsgut nach Re.
 1649: Hanns Hayder, Linz, zurück nach Re. 1 Schiff mit Gütern.
 1649: Hanns Hayder, Linz, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
 1649: Hanns Hayder, Linz, vom Linzer Markt 1 Dreierl mit Kaufmannsgut.
 1649: Hanns Heizenberger, Linz, vom Markt herauf 1 Clozille und 1 Siebnerin mit Kaufmannsgut.
 1649: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Wiener Markt.
 1649: Hanns Haider, Linz, auf den Straubinger Markt 1 Schiff mit Cramerey.
 1649: Hanns Heizenberger, Linz, auf den Wiener Markt 1 Schiff mit Kaufmannsgut⁶⁴.
 1649: Hanns Hayder, Linz, 1 Schiff mit Kaufmannsware zurück vom Linzer Markt.
 1649: Hanns Hueber, Linz, 2 Schiffe mit Gütern vom Markt daselbst zuzurück nach Re.

64 Auch hier als Ladung Regensburger Waren.

- 1649: Hanns Heizenberger, Linz, 2 Schiffe mit Kaufmannsgut zurück nach Re.
 1649: Hanns Hayder, Linz, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
 1649: Hanns Hayder, Linz, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
 1649: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Kaufmannsgut auf den Wiener Markt.
 1650: Hanns Hayder, Linz, zurück vom Freystötter Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Hannß Jägerhueber, Linz, zurück vom Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Hanns Heizenberger, Linz, zurück vom Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Hannß Hayder, Linz, vom Markt daselbst herauf 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Hannß Heizenberger, Linz, vom Markt daselbst zurück 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Hannß Hueber, Linz, vom Linzer Markt zurück 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Hanns Heizenberger, Linz, vom Markt allda zurück 2 Schiffe mit Gütern.
 1650: Hanns Heizenberger, Linz, vom Markt herauf 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Hanns Heizenberger, Linz, auf den Markt daselbst 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Melchior Pickhl, Linz, vom Markt daselbst 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Hanns Heizenberger, Linz, zurück 1 Marktschiff.
 1650: Hanns Hayder, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Freystädter Markt.
 1650: Hanns Jägerhueber, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Linzer Markt.
 1650: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Linzer Markt.
 1650: Hannß Hayder, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Linzer Markt.
 1650: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Linzer Markt.
 1650: Hannß Hueber, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Linzer Markt.
 1650: Hanns Heizenberger, Linz, 2 Schiffe mit Gütern vom Linzer Markt.
 1650: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Linzer Markt.
 1650: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Linzer Markt.
 1650: Melchior Pickl, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Linzer Markt.
 1651: Hannß Hayder, Linz, 1 Marktschiff herauf.
 1651: Hannß Heizenberger, Linz, zurück 1 Marktschiff.
 1651: Hannß Heizenberger, Linz, zurück 2 Schiffe vom Linzer Markt.
 1651: Hannß Hayder, Linz, zurück 1 Schiff mit Gütern.
 1651: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Kaufmannsgut vom Linzer Markt.
 1651: Hannß Hayder, Linz, 1 Schiff mit Gütern vom Linzer Markt.

Schiffe mit Gütern:

- 1610: Georg Winckhelmaier, Re., 1 Roßzille mit Gütern, so Wolf Berger daselbst auf sein gfahr nach Wien liefert.
 1634: Peter Mayr, Stain, 1 Schiff mit Kaufmannsgut nach Re.
 1635: Hannß Khauffleitner, Linz, 1 Schiff mit Kaufmannsgut aus Re.
 1635: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Linz.
 1635: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Linz.

- 1635: Simon Schnizl, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Regensburg.
 1635: Georg Wimberger, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1635: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Regensburg.
 1635: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1635: Barbara Sagmaisterin, Aschach, 1 Schiff mit Gütern aus Re. nach Linz.
 1635: Georg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
 1635: Georg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern aus Regensburg.
 1635: Georg Kölbl, Re., 1 Schiff mit Gütern nach Wien.
 1635: Michael Polt, Aschach, 1 Schiff mit Kaufmanssgut aus Re.
 1635: Georg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
 1636: Hannß Wegenstoß, Aschach, 2 Schiffe mit Gütern nach Re.
 1636: Joachim Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern nach Wien.
 1636: Geörg Mayßl, Stadtamhof, 1 Schiff mit Gütern aus Regensburg.
 1637: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Regensburg.
 1637: Hannß Haider, Linz, et Cons., 3 Schiffe mit Gütern nach Re.
 1637: Georg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
 1638: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
 1638: Simon Haider, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1639: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1639: Zacharias Ypfer, Wien, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1639: Christoph Heunzenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1639: Hannß Hayder, Linz, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1640: Hannß Haider, Linz, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1640: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1640: Balthasar Schaur, Klosterneuburg, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1641: Hannß Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1641: Bärtlme Hörnl, Re., 1 Schiff mit Gütern nach Wien.
 1641: Hannß Wegenstoß, Aschach, 2 Schiffe mit Gütern nach Re.
 1641: Andre Moser, Mauthausen, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1641: Jacob Rieringer, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Regensburg.
 1641: Catharina Parzerin, Linz, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1641: Geörg Stubmer, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1641: Michael Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1641: Hannß Praun, Re., 1 Schiff mit Gütern von Linz.
 1641: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1641: Thomas Mollesperger, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1641: Hannß Haizenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1643: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1645: Andre Roiß, Melk, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1646: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern nach Re.

- 1646: Simon Alkhouer, Re., 1 Schiff mit Gütern nach Linz.
 1647: Andre Ziegler, Re., 1 Schiff mit Gütern nach Krems.
 1647: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1648: Michael Zellner, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1648: Hannß Haider, Linz, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1648: Mathes Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1648: Simon Perger, Wien, 1 Schiff mit Kaufmannsware von Re.

b. Besondere Handelsbeziehungen
 Sind nicht bekannt.

c. Waren

Personen-, Hausrat und Fahrnisbeförderung:

- 1635: Stephan Schöminger, Persenbeug, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Mobilien nach Weltenburg.
 1639: Hanns Häberl, Wallsee, 1 Schiff mit Hausrat nach Re.
 1639: Hannß Häberl, Wallsee, 1 Schiff mit Mobilien nach Re.
 1640: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Hausrat nach Re.
 1640: Christoph Heizenberger, Linz, 1 Schiff mit Hausrat und dgl. nach Re.
 1640: Hannß Haider, Linz, 1 Schiff mit Hausrat nach Re.
 1643: Mathes Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Studentengütern nach Ingolstadt.
 1649: Thomas Hueber, Deggendorf, 1 Schiff mit Soldaten nach Ingolstadt.

Metalle:

- 1612: Niclas Häberl, Ardagger, 1 Schiffsladung mit Kupfer, dem Fürsten von Württemberg gehörig.
 1620: Niclas Häberl, Ardagger, 1 Siebnerin mit Kupfer, dem Herzog von Württemberg gehörig.
 1620: Niclas Häberl, Ardagger, eine $\frac{3}{4}$ -Schiffsladung (mit meist) Kupfer für den Herzog von Württemberg.
 1621: Geörg Höfer, Linz, eine $\frac{3}{4}$ -Schiffsladung (mit meist) Kupfer für den württembergischen Faktor.
 1647: Hanns Heizenberger, Linz, 1 Schiffsladung mit Eisen nach Stadtamhof.
 1647: Simon Perger, Wien, 1 Schiffsladung mit Kupfer nach Stadtamhof.
 1648: Paul Schäringer, Nußdorf, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Kupfer nach Stadtamhof.
 1648: Georg Hochpruckher, Laufen, 1 $\frac{1}{2}$ Schiffsladungen mit Stahl nach Stadtamhof.
 1648: Simon Perger, Wien, 1 Schiffsladung mit Kupfer nach Stadtamhof.

- 1649: Hannß Haider, Linz, 1 Schiffsladung mit Gelöt (Bleiglanz) nach Stadtamhof.
 1649: Hanns Haider, Linz, 1 Schiffsladung Eisen nach Stadtamhof.

Eisenwaren:

- 1638: Hannß Hayder, Linz, $\frac{1}{4}$ Schiffsladung mit Seges nach Stadtamhof.
 1647: Mathes Wegenstoß, Aschach, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Sensen nach Stadtamhof.
 1648: Hanns Haider, Linz, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Strohmessern nach Stadtamhof.

Glaswaren, Spiegel, Geschirr:

- 1638: Hannß Hayder, Linz, $\frac{1}{4}$ Schiffsladung mit Augenglaß nach Stadtamhof.
 1647: Hanns Haider, Linz, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Spiegelgläsern nach Stadtamhof.
 1647: Mathes Wegenstoß, Aschach, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung mit Gläsern nach Stadtamhof.
 1649: Hanns Wegenstoß, Aschach, 1 Dreierl mit Spiegelglas herauf nach Eger.

Gestein:

- 1616: Wolf Aman, Wien, 1 Schiffsladung mit Pflastersteinen, einem Re. Bürger gehörig.

Stoffe, Kleidung, Nähzubehör:

- 1616: Geörg Schnizl, Aschach, 1 kleine Plätte mit Leinwand und Zwilch, Re. Bürgern gehörig.
 1619: Mathes Peischel, Aschach, 1 kleine Plätte mit $\frac{1}{2}$ Ladung (mit etl. Stck) Zwilch, zumeist Re. Bürgern gehörend.
 1640: Christoph Heunzenberger, Linz, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung Wolle nach Re.
 1641: Georg Pfisterer, Stain, 1 Schiffsladung Wolle nach Dow.
 1641: Hannß Wegenstoß, Aschach, et Cons., 1 Schiffsladung Leinwand nach Re.
 1643: Simon Alkhouer, Re., $\frac{1}{4}$ Schiffsladung (mit wenigen Ballen) Spanisch Tuch, so von Augsburg kommt.
 1643: Hanns Pradl, Wien, 1 Schiffsladung Wolle nach Re.
 1643: Simon Perger, Wien, 2 Schiffsladungen Wolle nach Re.

Zwetschken, Obst, Nüsse:

- 1621: Barbara Sagmaisterin, Aschach, $\frac{1}{4}$ Schiffsladung Zwetschken von Linz herauf.

Mehl:

- 1635: Stephan Schöminger, Persenbeug, 1 Dreierl mit $\frac{1}{2}$ Ladung (auch) Mehl nach Weltenburg.
 1635: Hannß Wegenstoss, Aschach, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung (auch) Mehl nach Ingolstadt
 1637: Geörg Seemiller, Nußdorf, $\frac{1}{2}$ Schiffsladung Mehl nach Ingolstadt.

- 1637: Hannß Gstettner, Emmersdorf, ½ Schiffsladung Weizenmehl nach Ingolstadt.
 1938: Hannß Hueber, Steyregg, 1 Schiffsladung Mehl nach Weichs und Stadtmhof.
 1638: Hannß Wegenstoss, Aschach, ½ Schiffsladung (auch) Mehl nach Stadtmhof.
 1638: Hannß Heunzenberger, Linz, ½ Schiffsladung (auch) Mehl nach Stadtmhof.

Fischwaren, Fastenspeise, Schnecken:

- 1646: Geörg Ott, Lechbruck, 1 Floß mit Schnecken nach Wien.
 1647: Michael Withstumb, Günzburg, 1 Schiff mit Schnecken nach Wien.

Weitere Orte an der österreichischen Donau:

a. Marktbesuche

Marktschiffe:

- 1639: Hannß Wegenstoß, Aschach, nach Re. 1 Marktschiff.
 1640: Hannß Wegenstoß, Aschach, nach Re. 1 Marktschiff.
 1643: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Marktschiff herauf.
 1643: Mathes Zeller, Aschach, 1 Marktschiff herauf.
 1644: Hanns Wegenstos, Aschach, 1 Marktschiff herauf.
 1644: Michael Zeller, Aschach, 1 Marktschiff herauf.
 1645: Hanns Wegenstos, 1 Marktschiff herauf.
 1645: Michael Zeller, Aschach, 2 Schiffe heraus vom Linzer Markt mit Zwespen, Rupfen, Leinwand.
 1646: Mathes Wegenstoß, Aschach, nach Re. 1 Marktschiff.
 1646: Michael Zeller, Aschach, 1 Linzer Marktschiff zurück nach Re.
 1647: Mathes Wegenstoß, Aschach, nach Re. 1 Marktschiff.
 1647: Hanns Wegenstoss, Aschach, von Linz nach Re. 1 Marktschiff zurück.
 1647: Michael Zeller, Aschach, von Linz nach Re. 1 Marktschiff zurück.
 1647: Hanns Wegenstoss, Aschach, 1 Linzer Marktschiff zurück nach Re.
 1647: Michael Zeller, Aschach, 1 Linzer Marktschiff zurück nach Re.
 1648: Paulus Schärdinger, Nußdorf (heute Wien!), auf den Linzer Markt 1 Schiff mit wenigen (¼) Kaufmannswaren.

- 1648: Mathes Wegenstoss, Aschach, herauf nach Re. mit 1 Marktschiff.
 1648: Michael Zeller, Aschach, vom Linzer Markt 1 Schiff mit Zwespen und Hörnern⁶⁵ nach Re.
 1648: Michael Zeller, Aschach, 2 Schiffe mit Gütern zurück vom Linzer Markt nach Re.
 1649: Mathes Wegenstoß, Aschach, vom Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1649: Geörg Stubmer, Aschach, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Linzer Markt nach Nürnberg.
 1649: Hanns Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
 1649: Michael Zeller, Aschach, 1 Marktschiff zurück von Re.
 1649: Thomas Lüzlpaur, aus der Ränna, 2 Schiffe mit Hafnergeschirr auf den Markt nach Re.
 1649: Hanns Wegenstoß, Aschach, vom Linzer Markt zurück nach Re. 1 Marktschiff.
 1649: Michael Zeller, Aschach, zurück nach Re. 1 Marktschiff.
 1649: Mathes Wegenstoß, Aschach, nach Wirzburg 1 Marktschiff.
 1649: Thomas Linzlpaur, von der Ränna, 1 Schiff mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
 1649: Simon Berger, Wien, vom Linzer Markt 2 Schiffe mit Kaufmannsware.
 1649: Michael Zeller, Aschach, vom Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1649: Thomas Lizlpaur, von der Ränna, 1 Marktschiff herauf nach Re.
 1649: Hanns Wegenstoß, Aschach, vom Linzer Markt 1 Dreierl mit Kaufmannsgut.
 1649: Michael Zeller, Aschach, vom Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1649: Hanns Pfässerer, Wien, auf den Re. Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1649: Simon Berger, Wien, vom Markt daselbst 1 Schiff mit Kaufmannsware.
 1650: Paul Schäringer, Nußdorf, nach Linz 1 Marktschiff.
 1650: Simon Berger, Wien, auf den Linzer Markt 2 Schiffe mit Gütern.
 1650: Simon Berger, Wien, auf den Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Hanns Wegenstoß, Aschach, zurück vom Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Mathes Wegenstoß, Aschach, zurück vom Linzer Markt 1 Marktschiff.
 1650: Simon Berger, Wien, zurück 2 Schiffe von Linz.
 1650: Hanns Wegenstoß, Aschach, zurück vom Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Michael Zeller, Aschach, zurück vom Linzer Markt 3 Marktschiffe.
 1650: Hanns Häberl, Wallsee, zurück 2 Schiffe mit Gütern.
 1650: Simon Berger, Wien, auf den Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Simon Berger, Wien, auf den Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Mathes Wegenstoß, Aschach, auf den Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.

⁶⁵ Die aufgetrennten und plangepreßten Hörner schnitt man zu Kämmen oder machte daraus dünn geschabte Laternenscheiben.

- 1650: Michael Zeller, Aschach, vom Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Mathes Wegenstoß, Aschach, vom Linzer Markt 1 Schiff mit Gütern.
 1650: Mathes Wegenstoß, Aschach, zurück 1 Marktschiff.
 1650: Michael Zeller, Aschach, zurück 2 Marktschiffe.
 1651: Matheß Wegenstoß, Aschach, Linzer Markt, 1 Marktschiff.
 1651: Mathes Wegenstoß, Aschach, zurück vom Linzer Markt 2 Schiffe mit Gütern.
 1651: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Marktschiff herauf.
 1651: Michael Zeller, Aschach, 1 Marktschiff herauf.
 1651: Mathes Wegenstoß, Aschach, 2 Schiffe mit Gütern zurück vom Linzer Markt.
 1651: Simon Berger, Wien, 3 Marktschiffe mit Gütern herauf.
 1651: Mathes Wegenstoß, Aschach, nach Linz 1 Marktschiff.
 1651: Mathes Zeller, Aschach, zurück vom Linzer Markt 1 Schiff.

Gutschiffe:

- 1634: Peter Mayr, Stain, 1 Schiff mit Kaufmannsgut nach Re.
 1635: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Linz.
 1635: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Linz.
 1635: Simon Schmizl, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1635: Georg Wimberger, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1635: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1635: Sebastian Sagmaister, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1635: Barbara Sagmaisterin, Aschach, 1 Schiff mit Gütern aus Re. nach Linz.
 1635: Georg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
 1635: Georg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
 1635: Michael Polt, Aschach, 1 Schiff mit Kaufmannsgut aus Re.
 1635: Georg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
 1636: Hannß Wegenstoß, Aschach, 2 Schiffe mit Gütern nach Re.
 1637: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1637: Georg Moser, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
 1638: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern aus Re.
 1638: Simon Haider, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1639: Hanns Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1639: Zacharias Ypfer, Wien, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1640: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1640: Balthasar Schaur, Klosterneuburg, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1641: Hannß Wegenstoß, Aschach, 2 Schiffe mit Gütern nach Re.
 1641: Andre Moser, Mauthausen, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1641: Jacob Rieringer, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.

- 1641: Geörg Stubmer, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1641: Michael Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1641: Hannß Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1641: Thomas Mollesperger, Nußdorf, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1643: Mathes Wegenstoß, Aschach, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1645: Andre Roiß, Melk, 1 Schiff mit Gütern nach Re.
 1648: Michael Zellner, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1648: Mathes Zeller, Aschach, 1 Schiff mit Gütern von Re.
 1648: Simon Perger, Wien, 1 Schiff mit Kaufmannsware von Re.

Ergebnisse

Was lässt sich nun aus diesen Aufzählungen entnehmen?

Vorauszuschicken ist, dass diese unter Augsburg einschließlich der an der Donau beheimateten österreichischen Frächter gemeinsam abgehandelt werden müssen, da Donaustauf, wo die Regensburger Beimaut eingehoben wurde, nicht im Zentrum des Donaustroms liegt. Dies aber bedeutet letztlich, dass die Zuführung von Waren zu den Jahrmärkten auf den Schiffen bzw. Floßen ortsfremder Frächter nur von Regensburg aus, also stromabwärts erfolgen konnte. Ebenso ließ sich der Rücktransport von Marktwaren nur stromaufwärts erledigen. Bedauerlich ist, dass die Vormerkungen über die Jahrmarktbeschickung erst 1622, im Wesentlichen sogar erst 1646 beginnen. Fast alle dieser Mautvorgänge vermerkte man in den Mautrechnungen unter der Rubrik Zustände, sie stehen dort also ohne eine Zeitangabe. Dennoch kann man bei einer entsprechenden Dichte der Angaben bestimmen, welche Jahrmärkte in den einzelnen Jahren stattfanden, wobei man sich hilfsweise der von mir an den Anfang dieser Veröffentlichung gestellten Liste über die Dauer der einzelnen Jahrmärkte bedienen muss und die tägliche Transportleistung zu beachten hat. Inzwischen fügte ich in die Jahrmarktliste noch die Angaben über Schärding und Salzburg ein und vervollständigte auch die Eintragungen über die sechs Deggendorfer Märkte.

Nun aber zunächst ein Gesamtbild durch das Zusammenführen der Frächter, ihrer zum Transport benützten Wasserfahrzeuge, der mit diesen unternommenen Fahrten und der dabei an Bord befindlichen Ladungsmengen. Über die mitgeführten Warengattungen selbst gibt es leider nur wenige Eintragungen.

Zustrom von Augsburg bzw. von Lechbruck aus:

20 Frächter transportierten ab 1646 auf 10 Marktfloßen, 1 Marktschiff, 42 Floßen, 4 Schiffen und 3 Plätten sowie auf insgesamt 55 Fahrten 60 Floß- bzw. Schiffsladungen.

Zustrom von Regensburg aus:

39 Frächter transportierten ab 1643 (1622) auf 1 Floß, 67/20⁶⁶ Marktschiffen, 116/31 Schiffen und 3/1 Plätten, 3 kleinen Plätten, 0/1 Dreierl, 1/1 Schwabenzillen, 0/1 Ärztzille (Erzville), 1/3 Clozillen sowie auf insgesamt 180/27 Fahrten 121 ¼/26 Schiffs- bzw. Floßladungen.

Zustrom von anderen, an der bayerischen Donau gelegenen Orten:

14 Frächter transportierten ab 1648 (1624) auf 2/1 Marktschiffen, 8/10 Schiffen, 0/1 Platte und 0/1 Clozille sowie auf insgesamt 10/11 Fahrten 9 ¾/10 Schiffs-ladungen.

Zustrom von Linz aus:

6 Frächter transportierten ab 1641 auf 0/17 Marktschiffen, 4/42 Schiffen, 0/2 Dreierln, 0/1 Siebnerin, 0/1 Clozille sowie auf insgesamt 4/54 Fahrten 4/63 Schiffs-ladungen.

Zustrom von anderen an der österreichischen Donau gelegenen Orten:

11 Frächter transportierten ab 1639 auf 8/33 Marktschiffen, 2/36 Schiffen und 0/1 Dreierl sowie auf insgesamt 11/51 Fahrten 10 ¼/62 Schiffs-ladungen.

Zusammengefaßt lauten die Zahlen:

90 Frächter transportierten auf 10/0 Marktflößen und 72/71 Marktschiffen, 43 Flößen und 139/119 Schiffen, 7/1 Plätten, 3 Plätteln (kleine Plätten), 0/4 Dreierln, 1/1 Schwabenzillen, 0/1 Ärztzille, 0/1 Siebnerin, 1/5 Clozillen sowie auf insgesamt 259/144 Fahrten 204 ¼/162 Schiffs- bzw. Floßladungen.

Um nun trotz fehlender Zeitangaben in den Mautrechnungen überprüfen zu können, welche Märkte tatsächlich mit Kaufmannsgütern aus welchen Orten versorgt wurden, müssen die Eintragungen in den 59 Mautrechnungen – hier aber lediglich in die ab 1646 (1622) – zusammengezogen werden. Es ergeben sich somit folgende Zeitreihen:

Augsburg: zu Linzer Märkten 20 Hinfahrten und keine Rückfahrt, zu den Kremser Märkten 4 Hinfahrten und keine Rückfahrt, zu Wiener Märkten 5 Hinfahrten ebenfalls ohne Rückfahrt.

Regensburg: zu Linzer Märkten 99 Hinfahrten und 45 Rückfahrten, zu Kremser Märkten 21 Hinfahrten, zu Wiener Märkten 41 Hinfahrten, zu Märkten in Freistadt 5 Hinfahrten, zu Schärdinger Märkten 3 Hinfahrten, zu Salzburger Märkten 1 Hinfahrt, zu Passauer Märkten 9 Hinfahrten, zu Deggendorfer Märkten

66 Die erste Zahl gibt die Fahrten stromabwärts, die zweite Zahl die stromaufwärts an.

8 Hinfahrten und zu Straubinger Märkten 6 Hinfahrten und keine Rückfahrt. Weitere bayerische Orte an der Donau: zu Linzer Märkten 2 Hinfahrten und 1 Rückfahrt, zu Wiener Märkten 2 Hinfahrten und 1 Rückfahrt, zu Regensburger Märkten 1 Hinfahrt, zu Deggendorfer Märkten 5 Hinfahrten und 5 Rückfahrten, zu Straubinger Märkten 3 Hinfahrten und 1 Rückfahrt.

Linz: zu Linzer Märkten 35 Rückfahrten⁶⁷, zu Wiener Märkten 3 Hinfahrten, von Märkten in Freistadt 2 Rückfahrten, zu Regensburger Märkten 5 Hinfahrten und 20 Rückfahrten, zu Straubinger Märkten 1 Hinfahrt.

Weitere österreichische Orte an der Donau: zu Linzer Märkten 9 Hinfahrten und 49 Rückfahrten, von Wiener Märkten 1 Rückfahrt, zu Regensburger Märkten 11 Hinfahrten und nach Würzburg 1 Hinfahrt.

Als Summen ergeben sich daraus: Linz 130/85⁶⁸, Krems 25/0, Wien 51/2, Freistadt 5/2, Salzburg 1/0, Passau 9/0, Deggendorf 12/6, Straubing 10/2 und Würzburg 1/0.

Abschließend noch einige Beispiele aus verschiedenen Jahrgängen, Augsburg 1650: 2 Floß- bzw. Schiffsladungen für den Linzer Ostermarkt, 1 Ladung für den Wiener Pfingstmarkt, 6 Ladungen für den Linzer Bartholomäimarkt, je 2 Ladungen für den Kremser Simeonmarkt und den Wiener Katharinenmarkt, 1 Ladungen für den Wiener Katharinenmarkt.

Regensburg 1648: 2 Schiffsladungen für den Linzer Ostermarkt, 2 Schiffe zurück vom Linzer Ostermarkt, 1 Schiffsladungen für den Wiener (Pfingst-) Markt, 3 Schiffsladungen für die Passauer Georgidult, 6 Schiffsladungen für den Linzer Bartholomäimarkt, 4 Schiffe zurück vom Linzer Bartholomäimarkt, 1 Schiffsladung zum Straubinger Markt zu Maria Geburt, 1 Schiffsladung zum Kremser Simeonmarkt, 1 Schiffsladung zum Deggendorfer kalten Markt, 1 Schiffsladung zum Kremser Simeonmarkt, 1 Schiffsladung zum Wiener Katharinenmarkt, 1 Schiff vom Straubinger Michaelimarkt.

Weitere Orte an der bayerischen Donau 1649: 1 Schiffsladung nach Straubing (??), 2 Schiffe zurück vom Deggendorfer Ochsenmarkt, 1 Schiffsladung zur Regensburger Ostermesse, 1 Schiffsladung zum Deggendorfer Philippi-Jakobmarkt, 1 Schiffsladung zum Linzer Ostermarkt, 1 Schiffsladung zur Regensburger Emmeramsmesse, 1 Schiff zurück vom Deggendorfer Birn-Kirchtagsmarkt, 2 Schiffsladungen zum Linzer Bartholomäimarkt.

Linz 1649: 10 Schiffe, 1 Dreierl, 1 Siebnerin und 1 Clozille zurück vom Linzer

⁶⁷ Sie endeten alle in Regensburg.

⁶⁸ Die vor den Schrägstrichen ersten Zahlen stehen für die Mengen der Hinfahrten, die nach den Schrägstrichen stehen für die Mengen der Rückfahrten.

Ostermark, 1 Schiffsladung zum Wiener (Pfingst-) Markt, 1 Schiff zurück vom Straubinger Peter- und Paulimarkt, 1 Schiffsladung zum Wiener (Pfingst-) Markt, 7 Schiffe zurück vom Linzer Bartholomäimarkt, 1 Schiffsladung auf den Wiener Katharinenmarkt.

Weitere Orte an der österreichischen Donau 1650: 4 Schiffsladungen zum Linzer Ostermarkt, 10 Schiffe zurück vom Linzer Ostermarkt, 3 Schiffsladungen zum Linzer Bartholomäimarkt, 5 Schiffe zurück vom Linzer Bartholomäimarkt.

Insgesamt ist festzustellen, dass beide Linzer Märkte in den Jahren 1567 bis 1651 sehr gefragt waren, obwohl die kriegerischen Ereignisse ab 1633/34 und davor die Religionsstreitigkeiten samt den Bauernaufständen teilweise erhebliche Beeinträchtigungen mit sich brachten. Dabei war der Linzer Bartholomäimarkt das bedeutendste Marktgeschehen in Österreich. Im Übrigen zeigt die hier veröffentlichte Marktbeschickung, dass alle Waren für die Linzer Märkte in Regensburg geladen und nach Marktende die Restbestände samt den Neuerwerbungen wieder dorthin zurückgeführt wurden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [161](#)

Autor(en)/Author(s): Vangerow Hans-Heinrich

Artikel/Article: [Marktbesuche, Handelsbeziehungen und Waren auf Flößen und Schiffen ortsfremder Frächter an der Donau von Ulm bis Wien 181-248](#)